

## Kundendienst-Manual

NESSI  
NIXDORF  
COMPUTER

6.77

2. Auflage

## Justagen

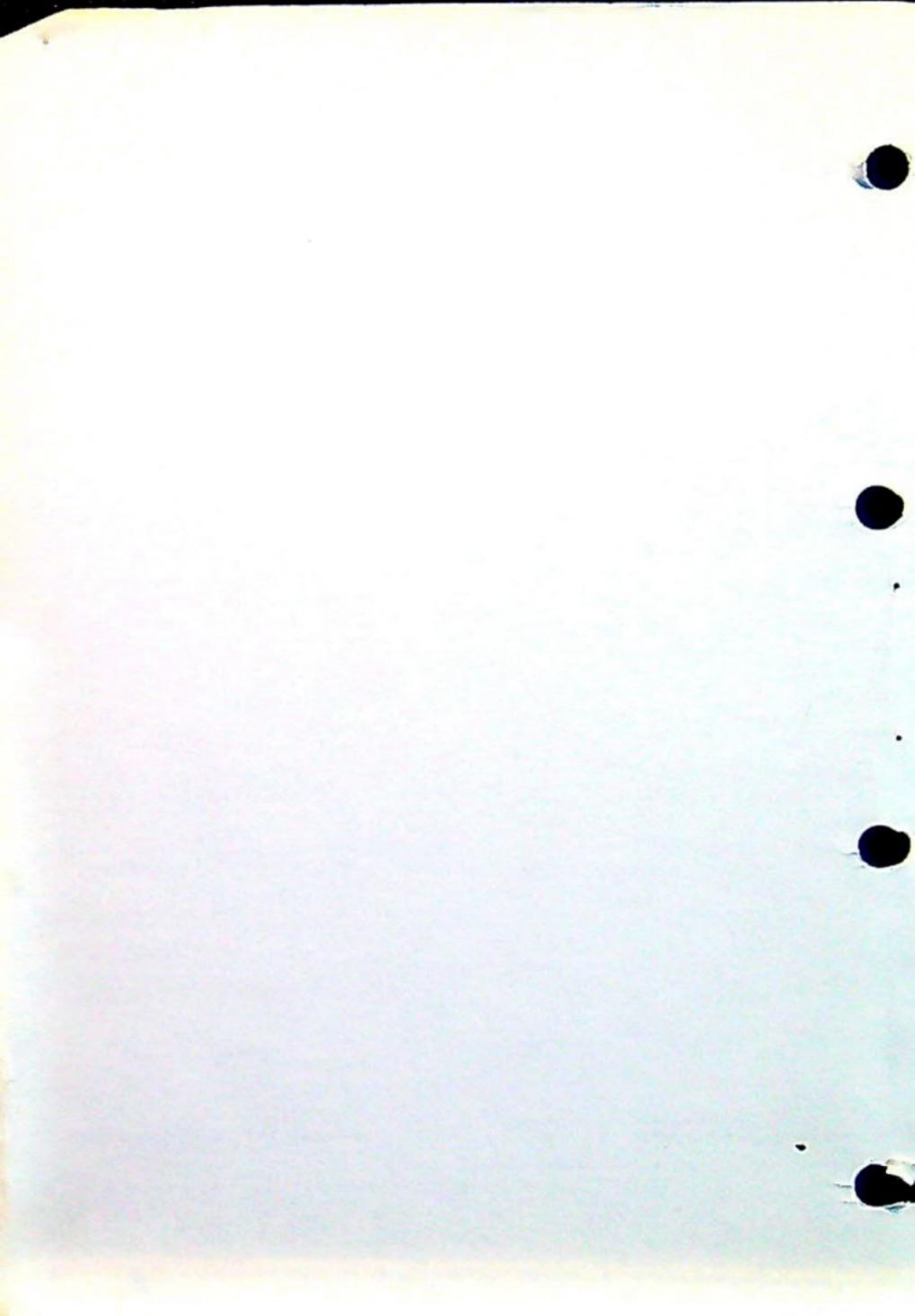
0706/0707 Leporello

0711 MKC-Vorsteck

0817 Hochleistungsdrucker

4580/4584/4585 NND

Bestellnummer:  
S 0065 001 04 77 --



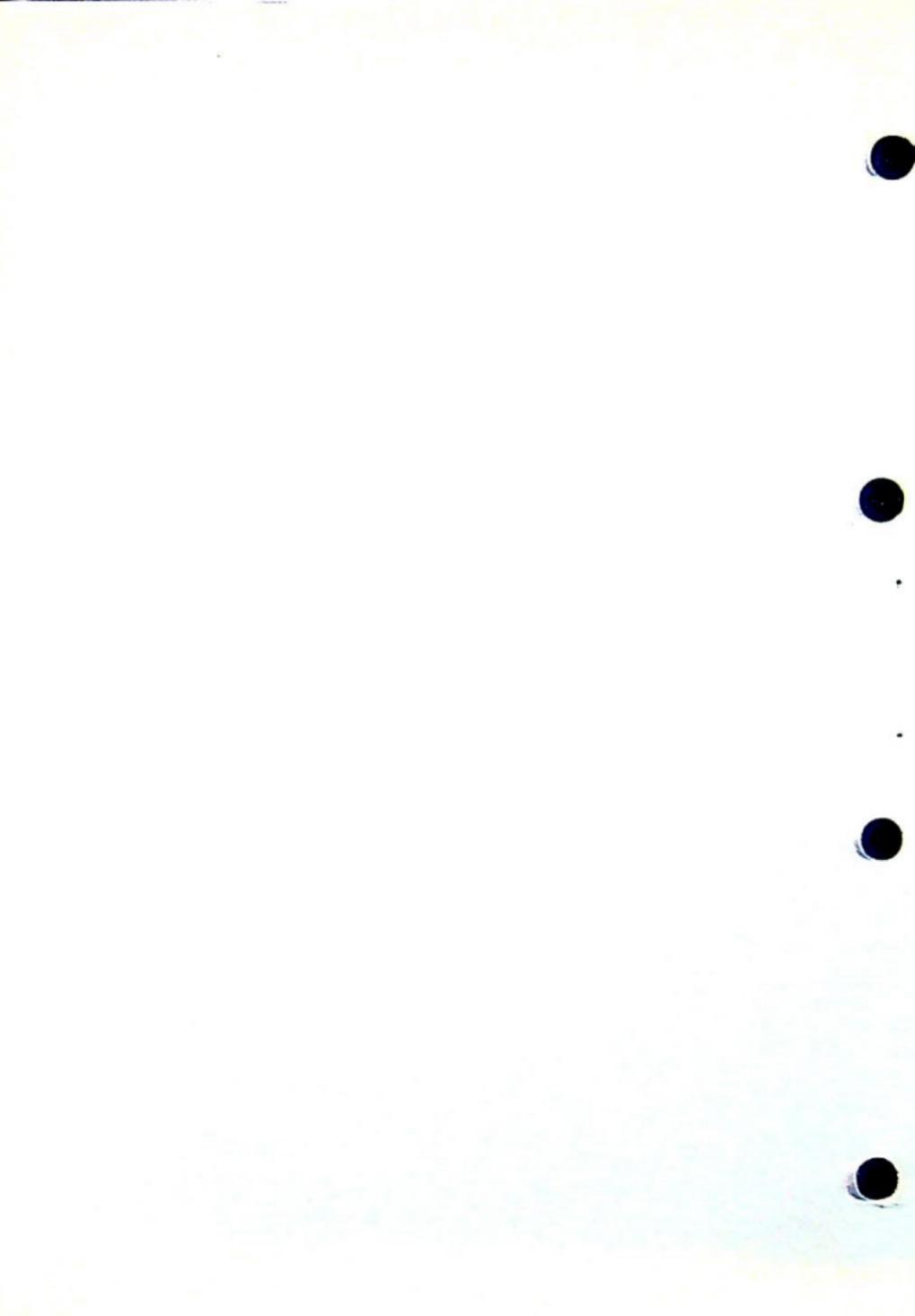
INHALT

Kapitel 1: 0706/0707 Leporello

Kapitel 2: 0711 MKC-Vorsteck-Einrichtung

Kapitel 3: 0817 Hochleistungsdrucker

Kapitel 4: 4580/4584/4585 Nixdorf-Nadeldrucker



**NIXDORF**  
**COMPUTER**

**Kapitel 1**

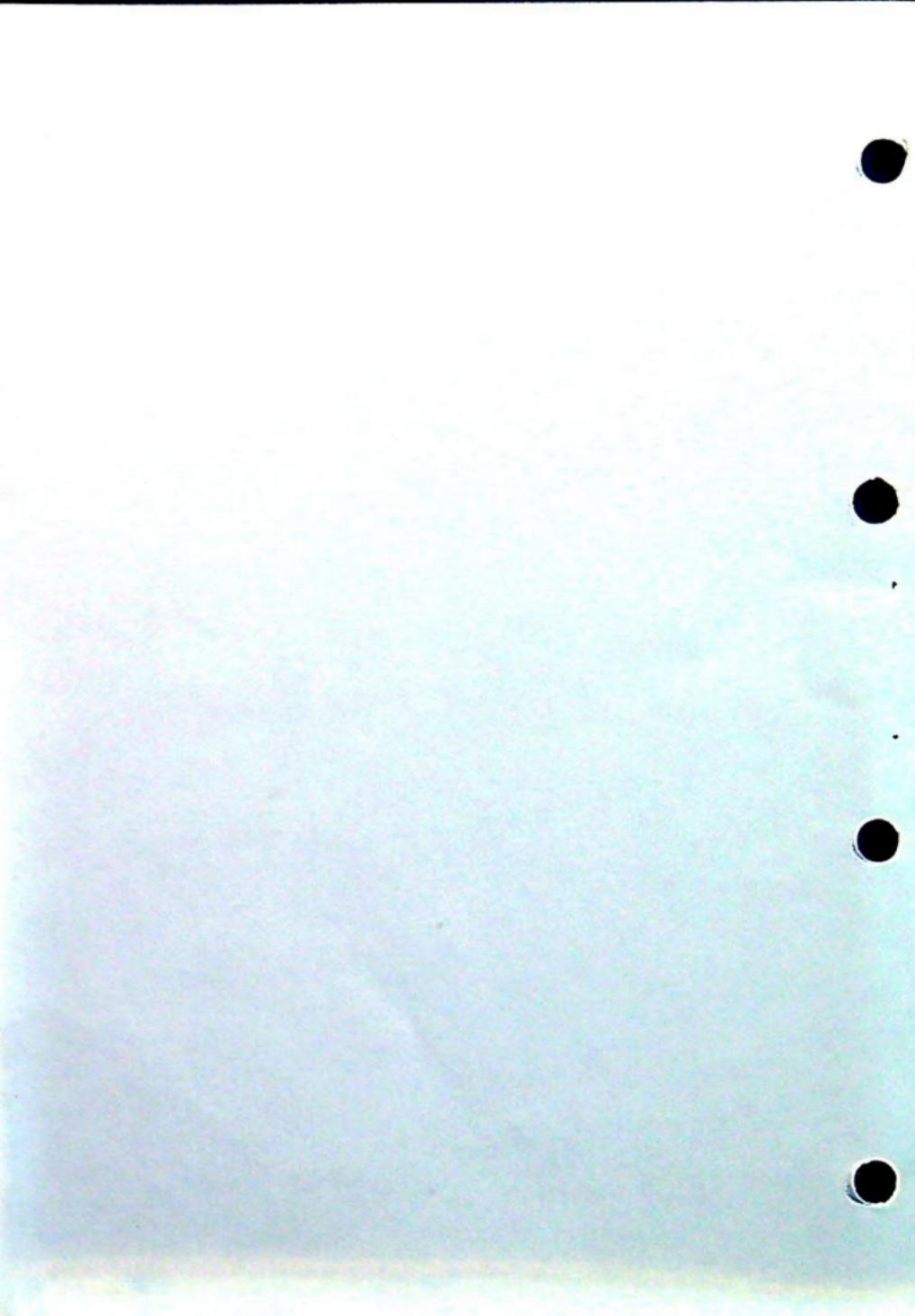
**0706**

**0707**

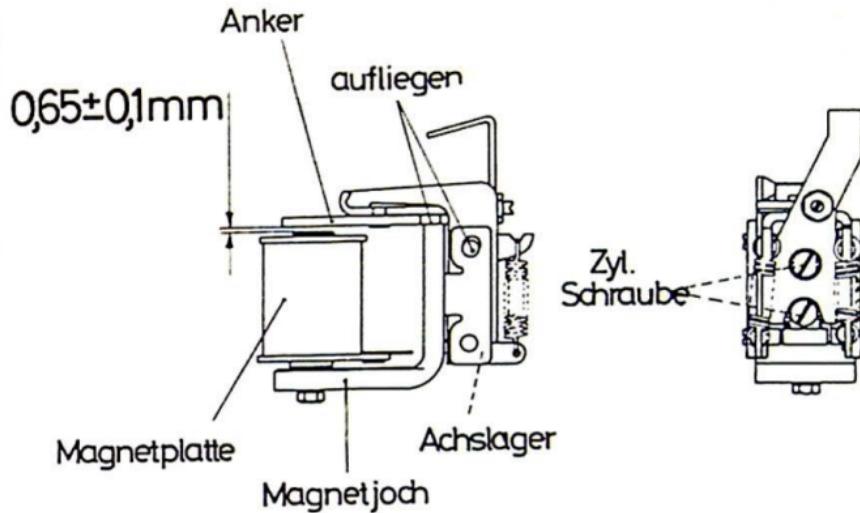
**Leporello**

**4.77**

**1. Auflage**

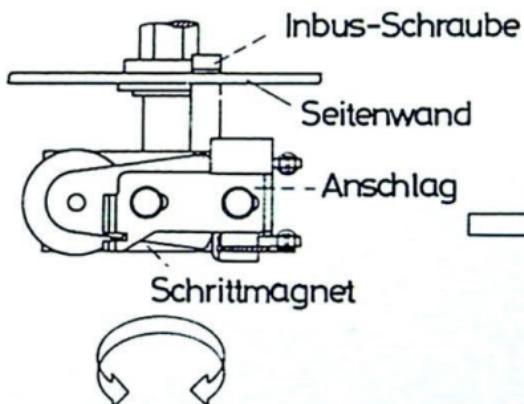
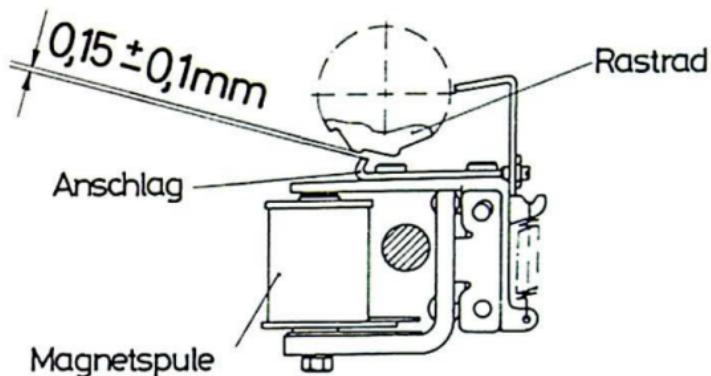


# Justage: Magnetanker



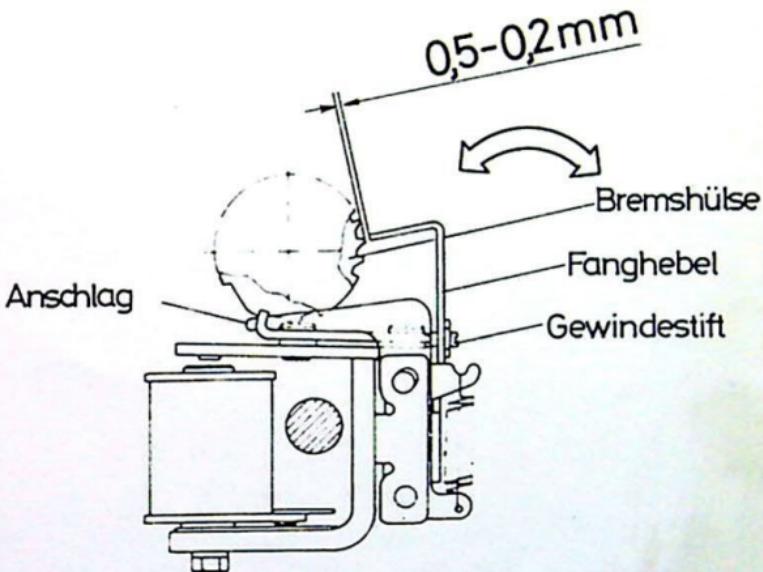
Bei Einführen einer Führerlehre von 0,65 mm zwischen Anker und Magnet und betätigtem Magnet muß der Anker auf dem Joch und die obere Achse im unteren Teil des Langloches aufliegen.  
Justage: durch Verschieben des Achslagers.

## Justage: Magnetanker



Bei angezogenem Magnet und nach hinten gedrücktem Anschlag muß der Abstand zwischen Anschlag und Rastrad  $0,15 \pm 0,1\text{ mm}$  betragen.  
Justage: durch Verschwenken des Schrittmagneten in der Seitenwand.

## Justage: Fanghebel

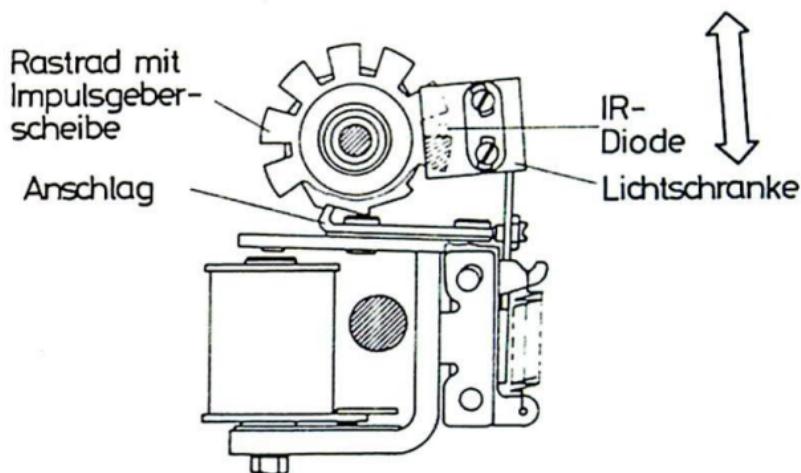


In Grundstellung (Ratrad und Anschlag verriegelt) muß zwischen Fanghebel und Bremshülse ein Abstand von 0,5 – 0,2 mm sein.

Justage: durch Verstellen des Gewindestiftes im Fanghebel.

**ACHTUNG!** Gewindestift wieder kontern.

## Justage: Rückmelder



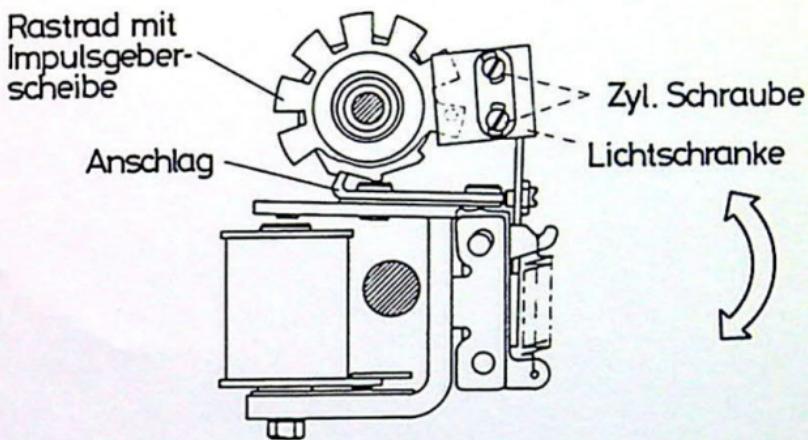
In Grundstellung des Magneten darf die Lichtschranke noch nicht durch die Impulsgeberscheibe unterbrochen werden. Es muß ein HIGH – Signal (24 V = log. 0) zu messen sein.

Justage: durch Verschieben der Lichtschranke.

Meßpunkte: am Print der Verstärkerplatine im Leporello.

ACHTUNG! Kontrollieren, ob Justage bei Arbeitsstellung noch stimmt.

# Justage: Rückmelder

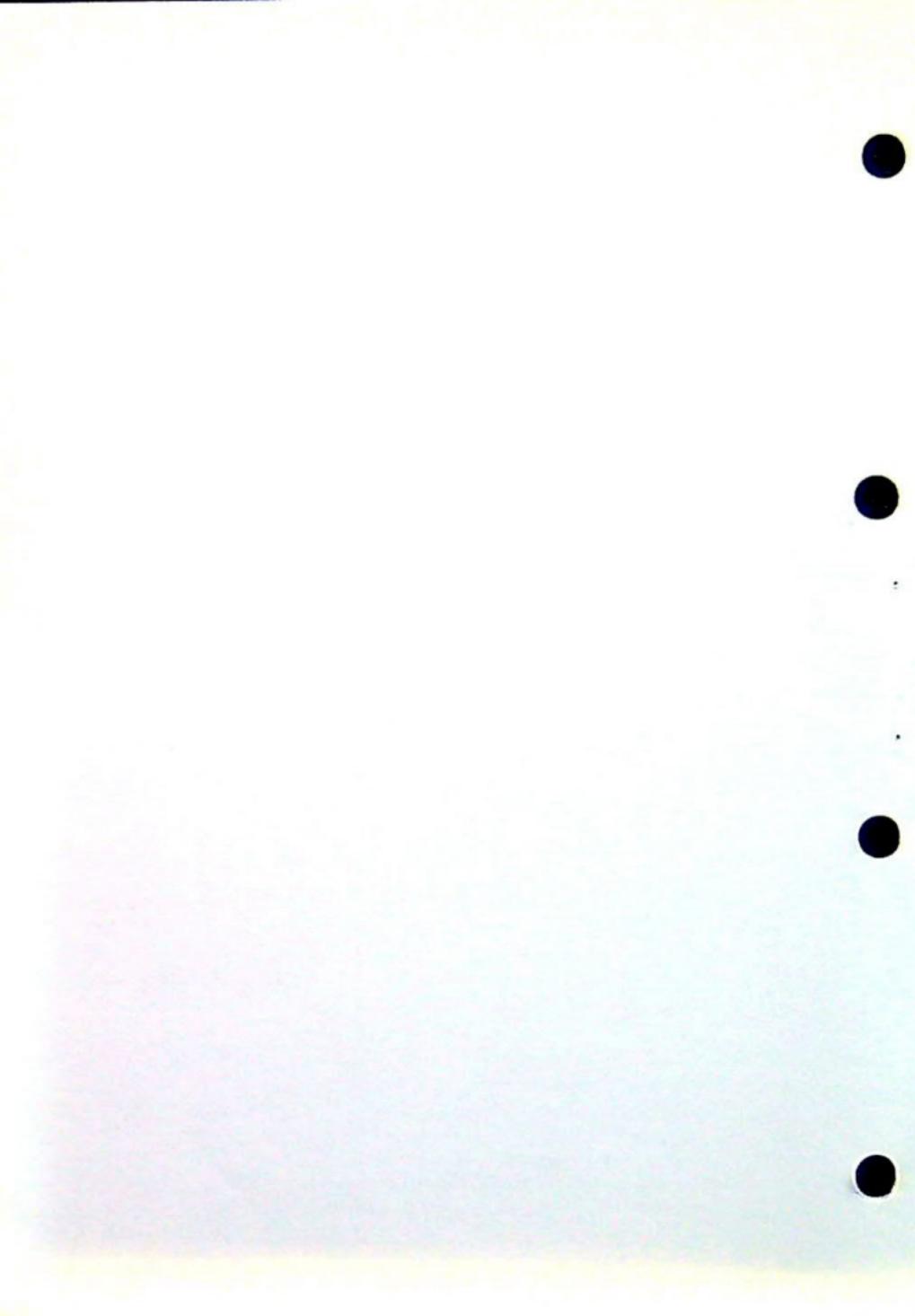


Wenn der Rückmelder ein LOW – Signal liefert ( $0 \text{ V} = \text{log. 1}$ ), dann muß der Anschlag noch auf der geraden Fläche des Rastrades stehen.

Justage: durch Verschieben der Lichtschranke.

Meßpunkte: am Print der Verstärkerplatine im Leporello.

ACHTUNG! Kontrollieren, ob Justage in Grundstellung noch stimmt.



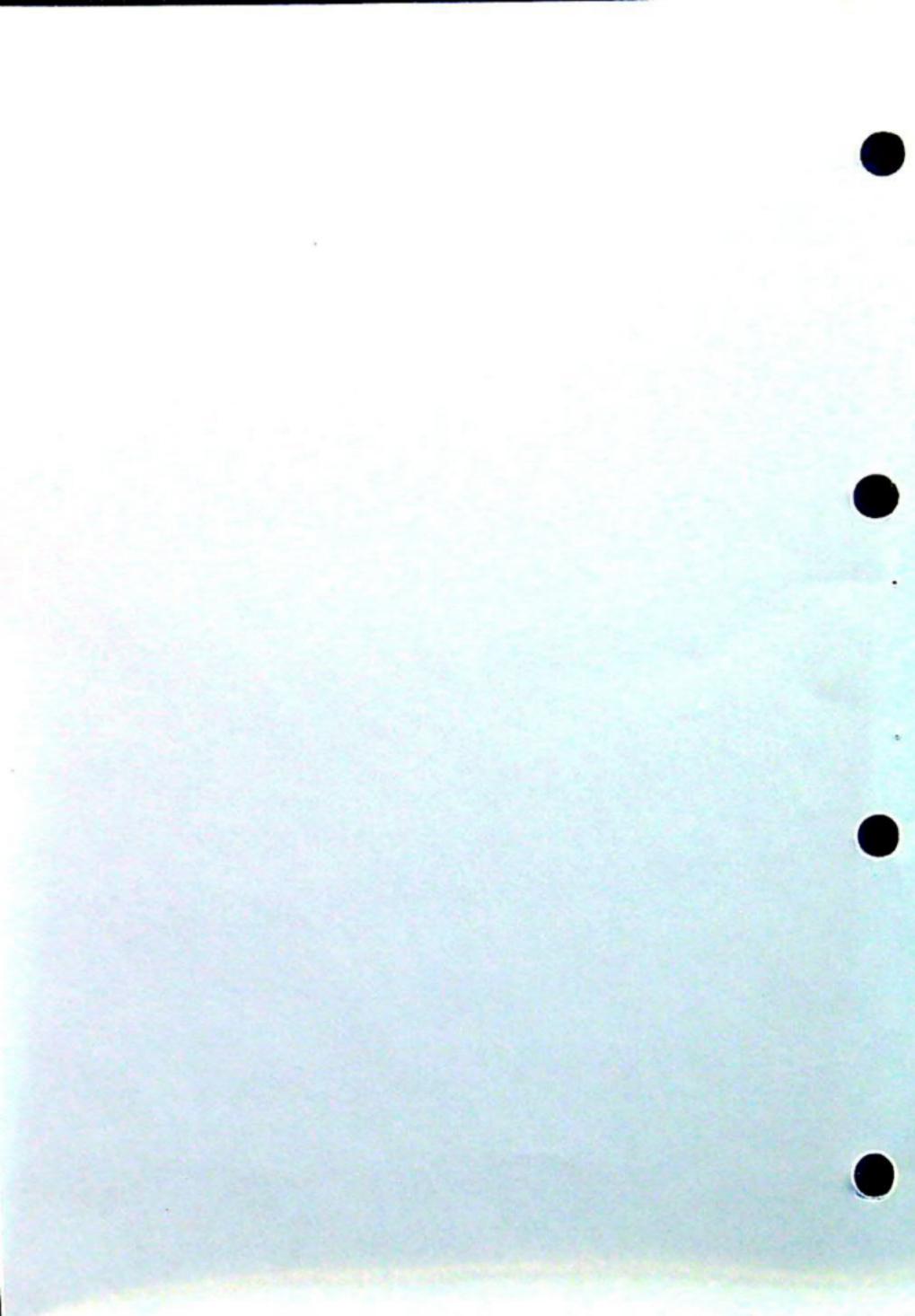
**NIXDORF**  
COMPUTER

## Kapitel 2

0711...

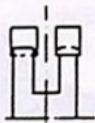
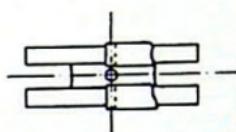
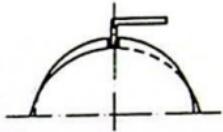
**MKC-Vorsteck-  
Einrichtung**

4.77  
1. Auflage

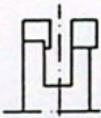


## Justage: Klinken

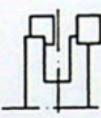
Klinken an einer Einbuchtung und dann nach unten waagerecht (B.L. C.R., L.G.M., Pauschung, Überdeckungssteigung). Beweis: Beispiel der Verarbeitung eines auf dem Rücken liegenden Klinkenwand zu Stützwand



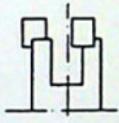
richtig



noch  
zulässig



falsch

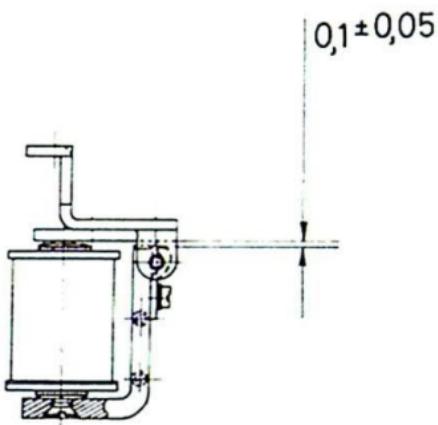


falsch

*Herkunft  
der Fängiebse*

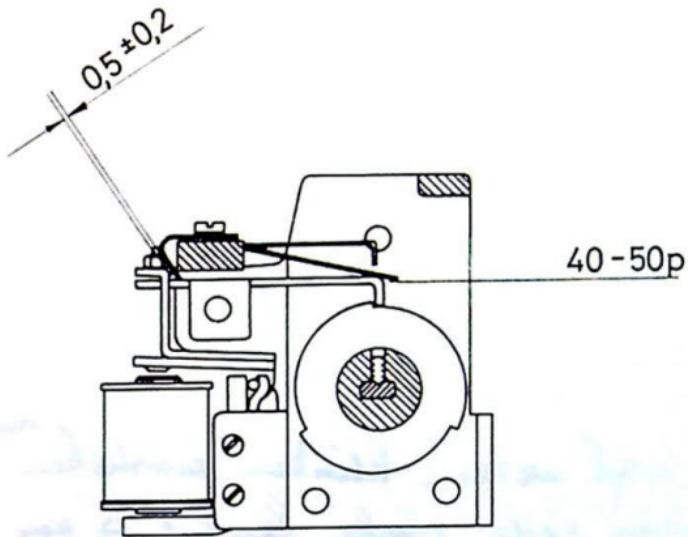
Die Klinkenräder müssen fettfrei sein und dürfen keine Beschädigungen aufweisen. Die Klinken müssen mittig zu den Klinkenrädern stehen.  
Justage: durch Unterlegscheiben zwischen Klinken und Benzingsicherungen auf den Klinkenachsen.

## Justage: Klinkenmagnet



Bei angezogenem Magnetanker soll zwischen dem Anker und dem Joch  
ein Abstand von  $0,1 \pm 0,05$  mm sein.  
Justage: durch Verschieben des Ankerlagers

## Justage: Klinke und Prellfeder



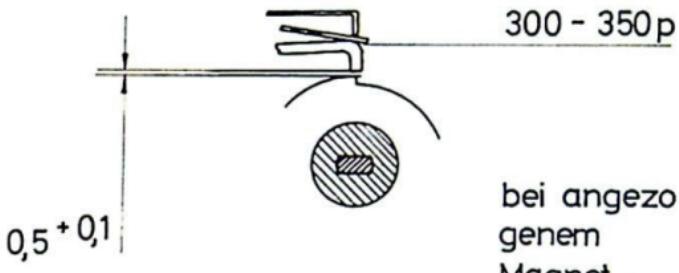
Der Abstand zwischen Klinke und Prellfeder im abgefallenen Zustand des Magneten soll  $0,5 \pm 0,2$  mm betragen.

Justage: durch Verformen der Prellfeder.

Die Auflagekraft der schwachen Feder soll  $40 \cdot 50$  p betragen.

Justage: durch Verformen der schwachen Feder.

## Justage: Klinke und Prellfeder



bei angezo-  
genem  
Magnet

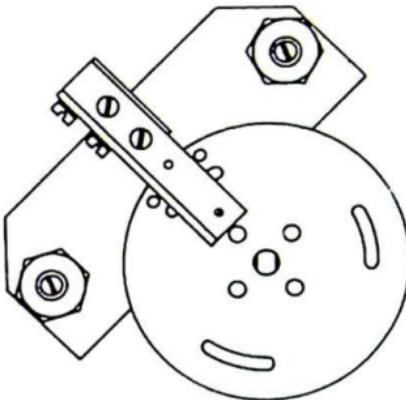
richtig nachziehen: Klinke ausschieben bis schwache Feder starke Reibung  $\rightarrow$  am Taktstück  
feststellbar machen  $\rightarrow$  Taktstück weiterdrehen  
bis Klinke einfällt:  $\rightarrow$  richtige Federkraft  
wenn 7-8 Taktstücke weiter gedreht werden

Bei angezogenem Magnetanker soll der Abstand zwischen der Klinke und dem höchsten Punkt des Klinkenrades  $0,5 + 0,1$  mm betragen.  
Justage: durch Verschieben des Magneten in seinen Befestigungslöchern (grobe Justage) und durch Verdrehen der Einstellschrauben zwischen Magnetanker und Klinke.

Die Auflagekraft der starken und schwachen Feder zusammen soll 300 - 350 p betragen.

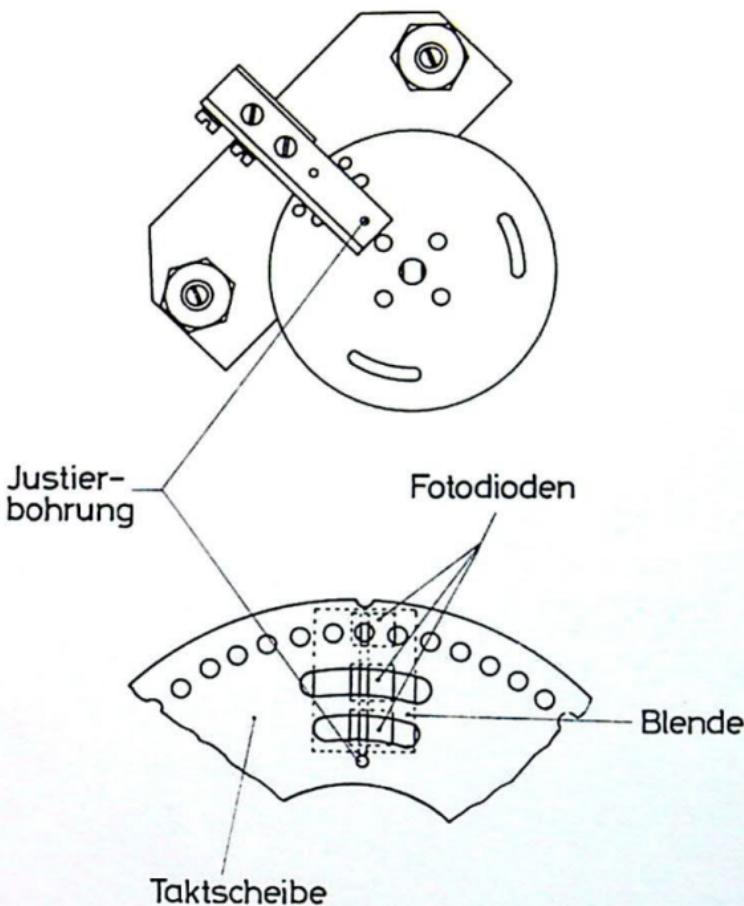
Justage: durch Verformen der starken Feder.

## Justage: Takscheibe



Die Takscheibe darf nur minimalen Höhen – und Seitenschlag haben.  
Sie muß mittig zwischen dem Lampenträger und dem Fotodiodenblock laufen. Der Abstand zwischen Takscheibe und Fotodioden und Takscheibe und Lampenträger: max. 0,3 mm  
**Justage:** durch axiales Verschieben der Takscheibe und evtl. Ausrichten des Lampenträgers.  
**ACHTUNG!** Die Takscheiben dürfen nicht miteinander vertauscht werden.

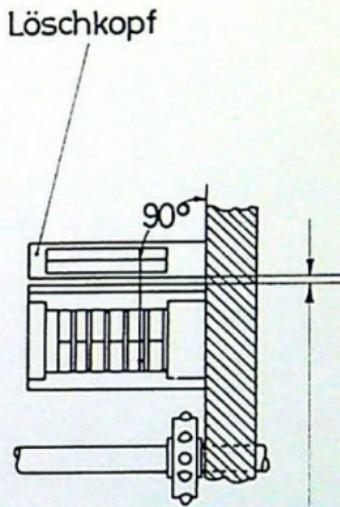
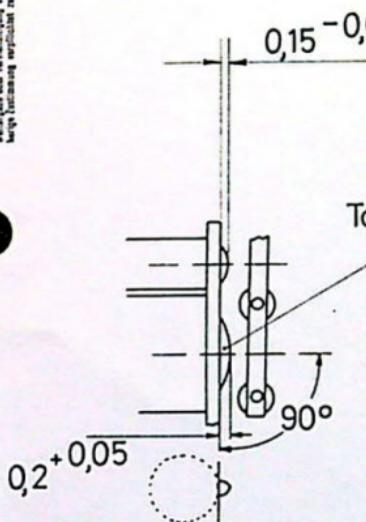
## Justage: Takscheibe und Fotodioden



Die Fotodioden sollen mittig zu den Langlöchern in der Takscheibe stehen.  
Justage: durch Verschieben der Verstärkerplatine.

Der Lampenträger soll mit Hilfe von 2 Justierstiften, die durch Bohrungen des Lampenträgers und der Takscheibe gesteckt werden, so justiert werden, daß Lampenträger und Takscheibe miteinander fluchten.

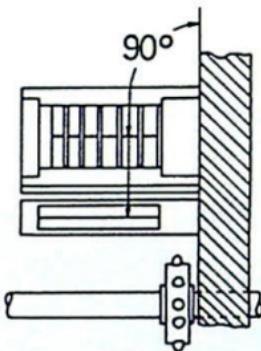
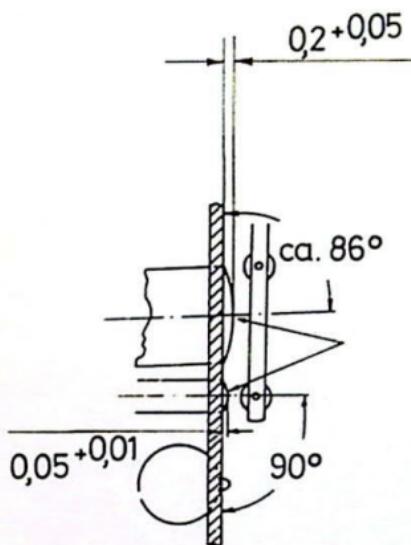
## Justage: Tonkopf (Version LO)



Zu Schwierigkeiten mit reifer  
Stahlspitzen bzw. Kondensator  
von OPEZ auf an (+, -) Kontakt  
Drauf gegen Masse

Löschkopf und Schreiblesekopf müssen so montiert sein, daß beide im Winkel von  $90^\circ$  an der Seitenwand liegen und aus dem Durchbruch der Kartentasche ragen. Der Abstand zwischen Löschkopf und Schreiblesekopf muß  $0,25$  mm betragen. Der Schreiblesekopf muß weiter in die Kartentasche ragen als der Löschkopf. Die obere Andruckrolle muß mittig zwischen Löschkopf und Schreiblesekopf stehen.  
ACHTUNG! An den Köpfen darf nicht gelötet werden.

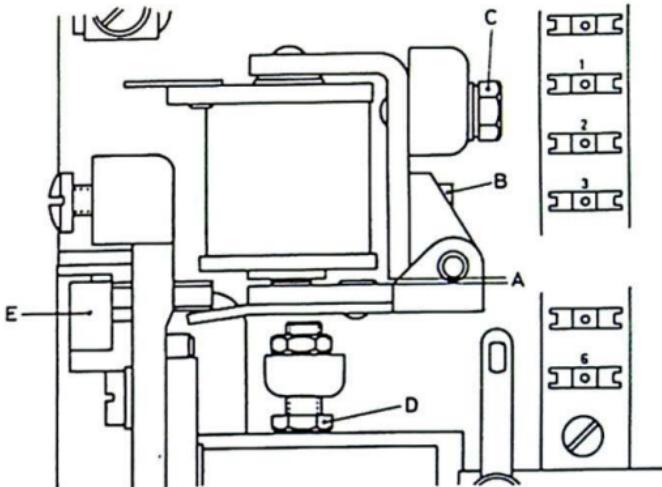
## Justage: Tonkopf (Version LU)



Löschkopf und Schreiblesekopf müssen so montiert sein, daß beide in einem Winkel von  $90^{\circ}$  an der Seitenwand liegen. Der Schreiblesekopf muß mit ca.  $86^{\circ}$ , der Löschkopf mit  $90^{\circ}$  in die Kartentasche hineinstehen. Der Schreiblesekopf muß  $0,2 + 0,05$  mm und der Löschkopf  $0,05$  mm in die Kartentasche ragen. Die untere Andruckrolle muß mittig auf dem Luftspalt des Löschkopfes stehen.

Justage: durch Verschieben der Andruckrollenwippe in der Lagerung.  
ACHTUNG! An den Köpfen darf nicht gelötet werden.

## Justage: Andruckmagnet



Bei angezogenem Magnet soll zwischen Anker und Joch ein Abstand von  $0,1 + 0,1$  mm sein (Punkt A).

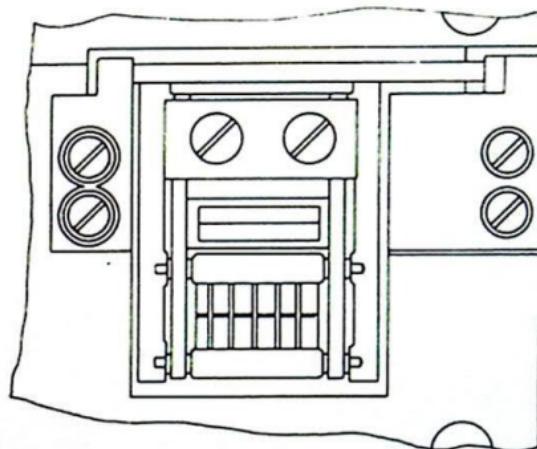
Justage: durch Verschieben des Ankerlagers nach Lösen der Schraube B.

Bei angezogenem Magnet und eingezogener Kontokarte sollen die Andruckrollen nicht mehr als 0,1 mm ausgelenkt werden.

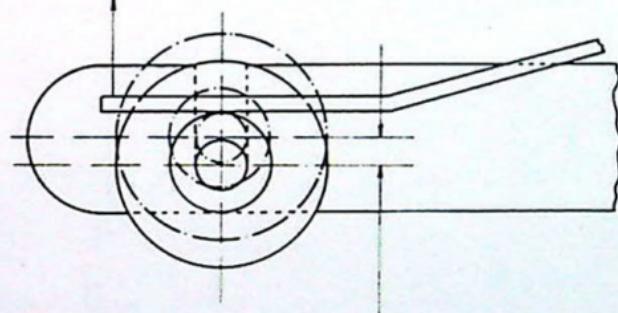
Justage: durch Verschieben des Andruckmagneten nach Lösen der Schraube C.

Die Ankeranschlagschraube D muß so justiert werden, daß bei Ruhelage des Magneten das Andrucksystem den Schacht freigibt und die Kontokarte ohne Widerstand oder Beschädigung eingeführt werden kann.

## Justage: Andruckrollen



100 - 120 ponds



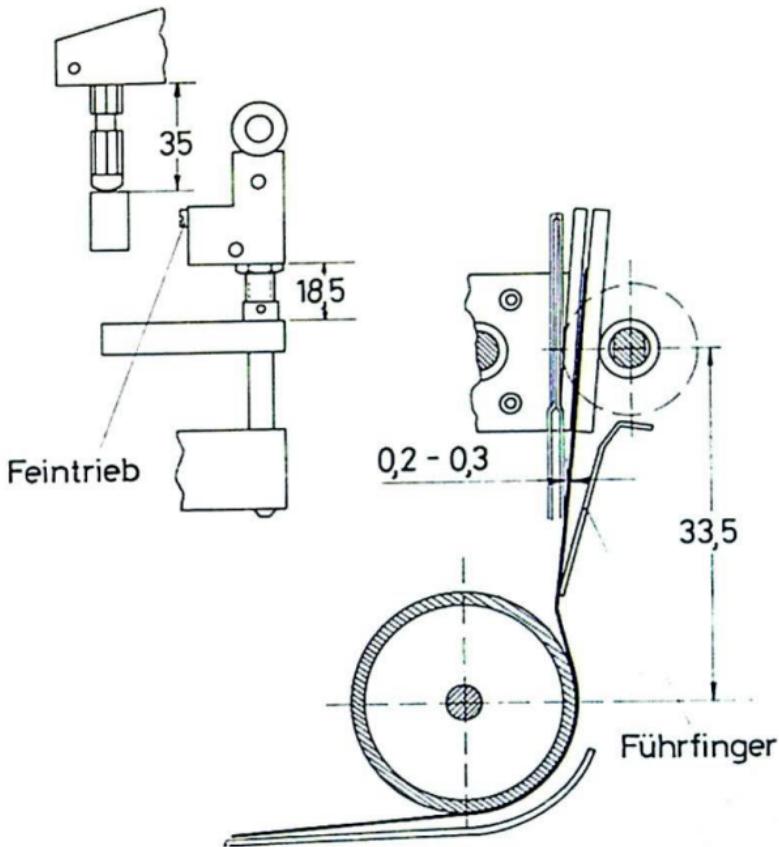
Auslenkung 0,2 - 0,3

Die Wippenplatte muß leichtgangig sein, die Rollen müssen parallel zu den Luftspalten der Köpfe stehen und das axiale Spiel darf 0,3 mm nicht überschreiten.

Justage: durch Verschieben der Lagerplatten.

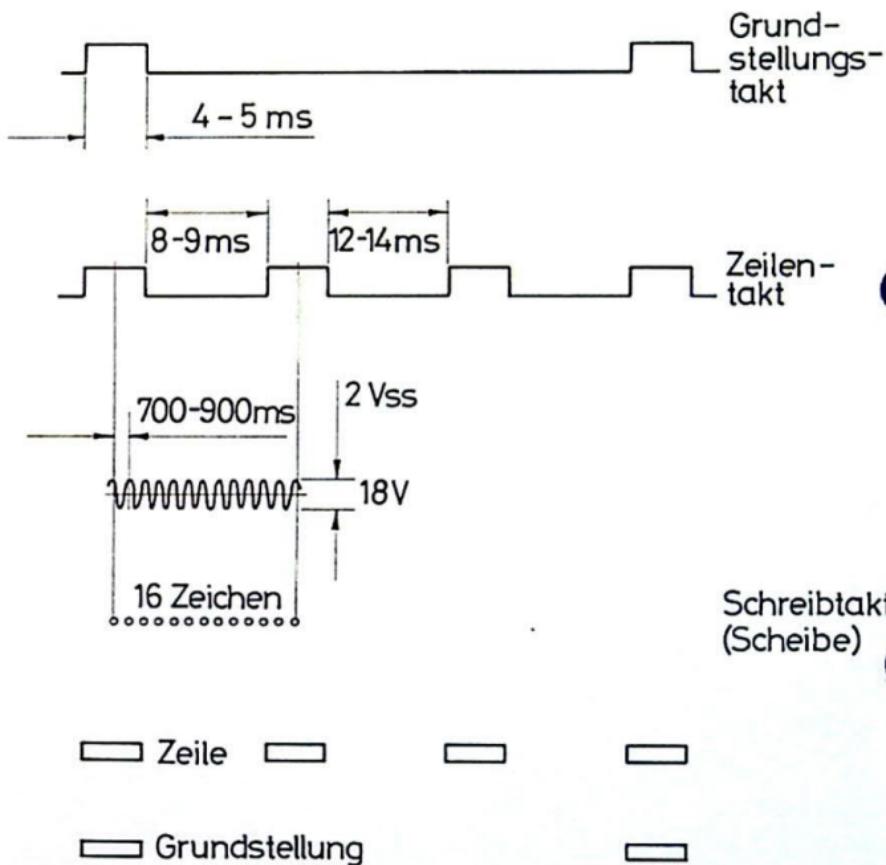
Bei einer Auslenkung der Rollen von 0,2 - 0,3 mm muß die Kraft der Federn 100 - 120 p betragen, gleichmäßig auf beiden Seiten (Federn formen.)

## Justage: Vorsteck - E/A-Maschine



Um einen sauberen Druck zu erreichen, sollen diese Justagen beachtet werden. Sie können evtl. geringfügig verändert werden.

## Kontrolle der Motorgeschwindigkeit



**NIXDORF**  
**COMPUTER**

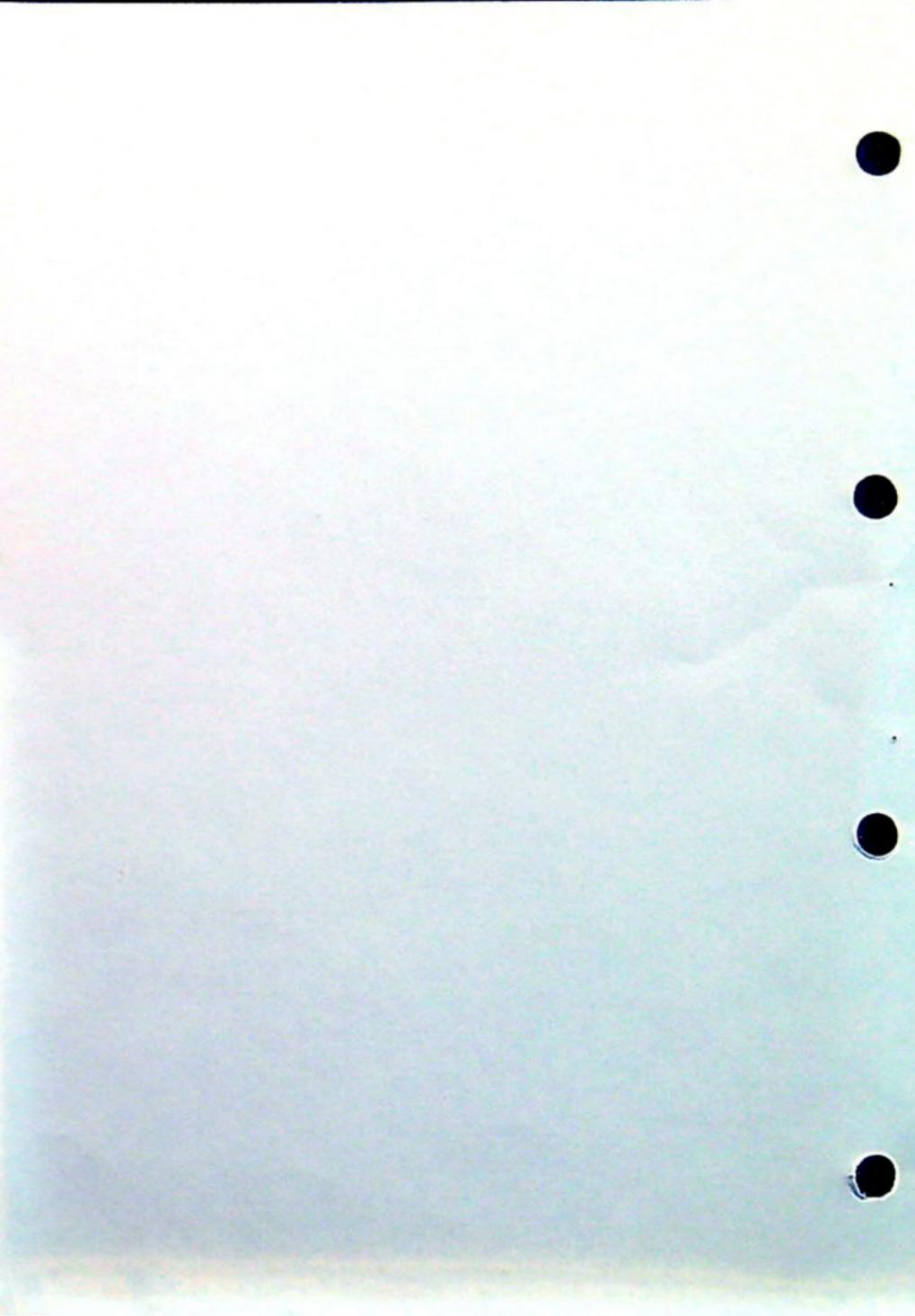
**Kapitel 3**

**0817**

**Hochleistungs-  
drucker**

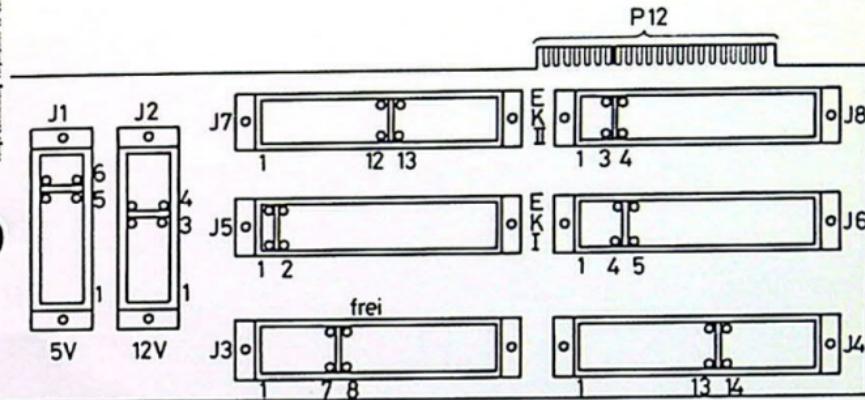
**4.77**

**1. Auflage**

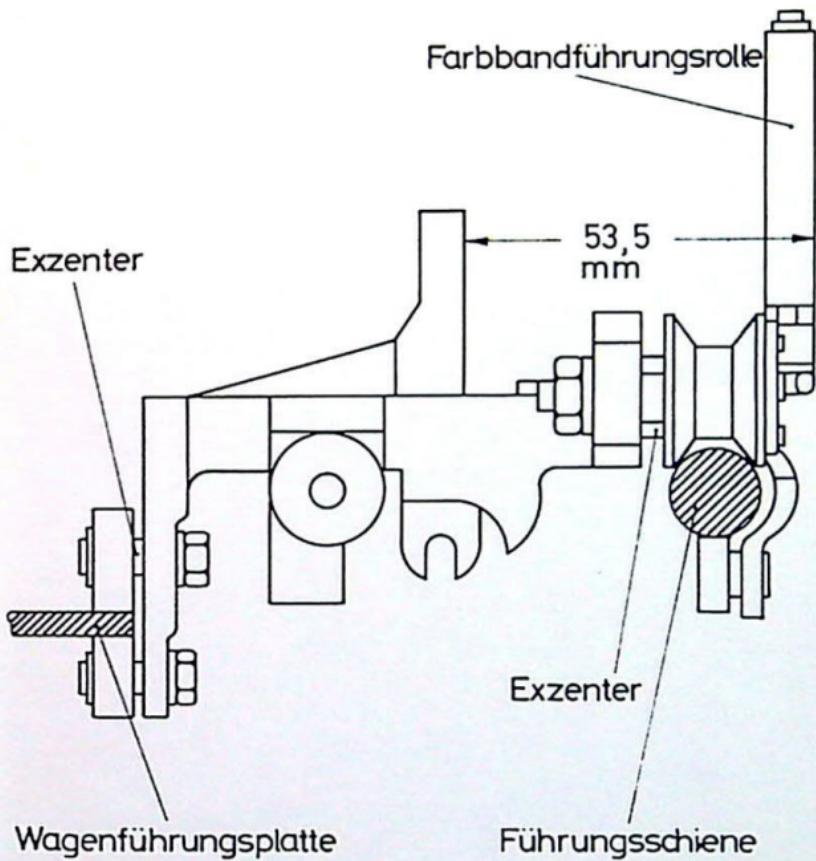


## Mutterplatte

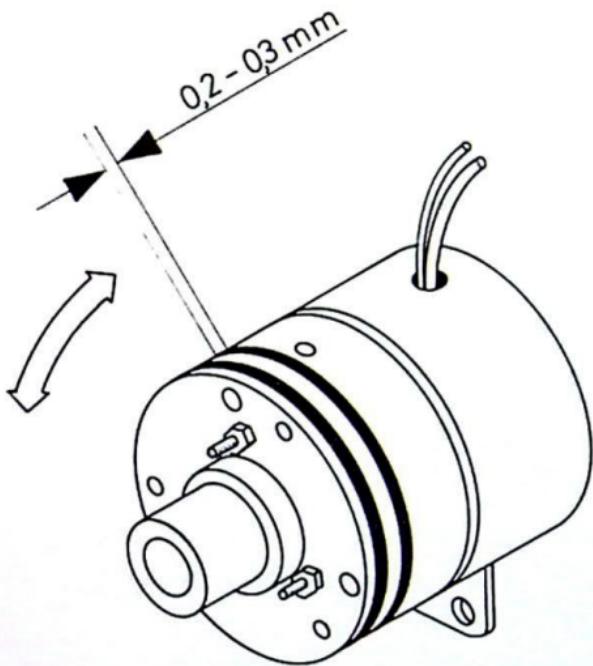
Die Rechte aus diesen Befreiungen und deren Inhalten war um vor (E.U. (Gesetz, Richter, Richteramt, Gerichtsbeamtenvertrag), Verwaltung, Befreiungen aus Verträgen) eines dieser vier Rechte bestimmt werden. In diesem Fall



# Wagenführung



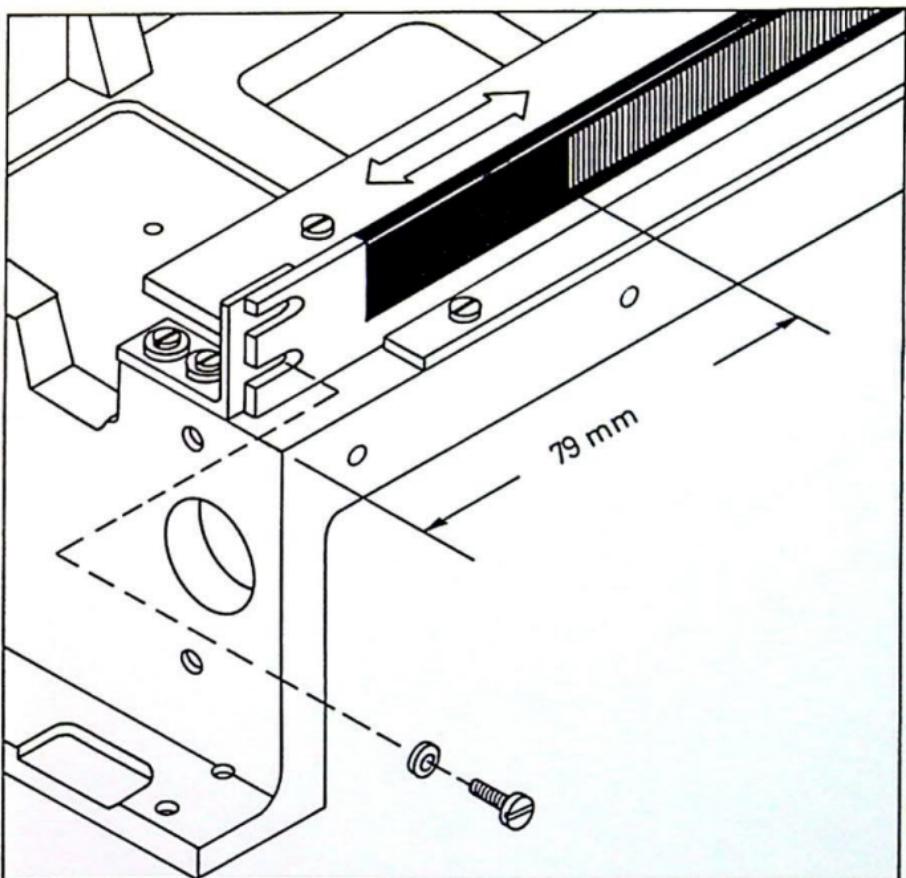
# Kupplung



Abstand zwischen Rotor und Anker bei Vorwärts- und Rückwärtskupp-  
lung muß 0,2 – 0,3 mm betragen.

Justage: durch Einstellen an den Stellschrauben.

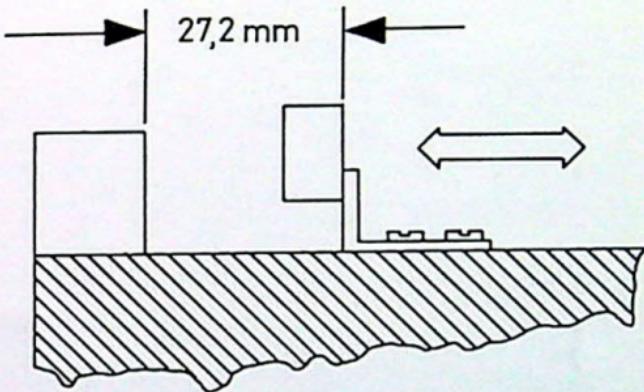
## Videoschiene



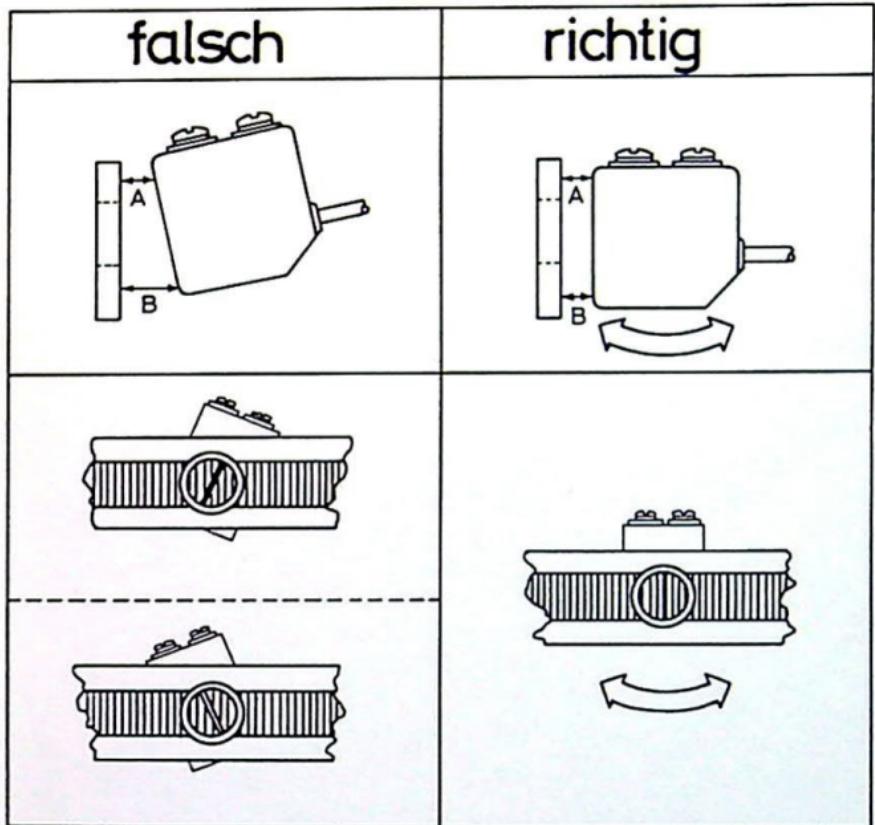
Um eine definierte Druckanfangsposition zu erhalten, muß das erste  
Helffenster der Videoschiene 79 mm vom Gußrahmen entfernt stehen.  
Justage: durch Verschieben der Videoschiene

## Linker Reed-Kontakt

Ein Reeds ist eine Glühlampe und kann nicht  
berührt werden (Sicherung, Umlauf, Plastik,  
Schraube, Schraubendreher, Schraubzange). Verwendung  
eines Kabels oder Tropfenschlags eines solchen ver-  
hindert die Berührung des Reeds.



# Lichtfaser-Optik

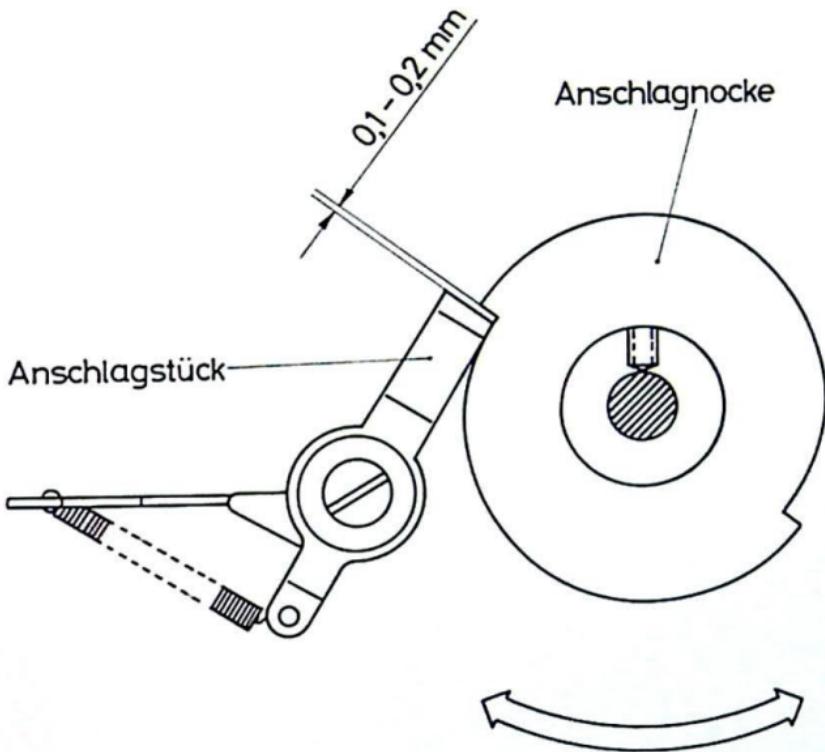


Abstand A und B der Lichtfaseroptik zur Videoschiene muß gleich sein,  
die Optik darf nicht an der Videoschiene schleifen und muß senkrecht  
stehen.

Justage: durch entsprechende Montage der Optik.

## Anschlagnocke

Ein Rad ist einer Drehung und einem Spiel  
unterworfen. Es ist von E.G. Uhl, Linz, Platti-  
erung, Gebrauchsmusterschutz, Fertigung  
Rechtlich eine Verwaltungspflicht eines ver-  
traglichen Lizenzvertrags in Abschlußzeit

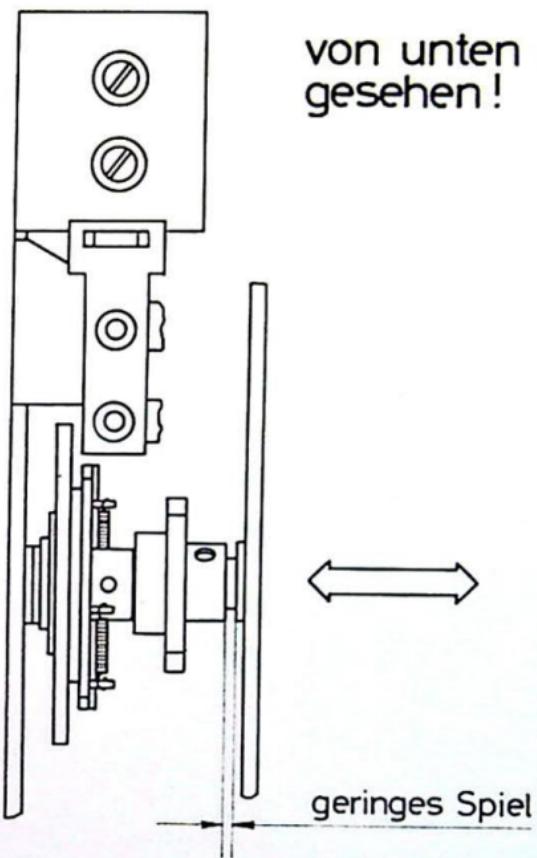


Bei Zeilenschaltmagnet in Ruhestellung muß zwischen Anschlagnocke und Anschlagstück ein Spiel von 0,1 – 0,2 mm sein.

Justage: durch Verdrehen der Anschlagnocke.

**ACHTUNG!** Bei dieser Justage muß auf das Spiel der Kupplungswelle  
geachtet werden.

# Zeilenschaltung



Im angezogenen Zustand des Magneten muß die Auslöseklinke die Kuppelungsnocke mit 0,2 – 0,3 mm freigeben.

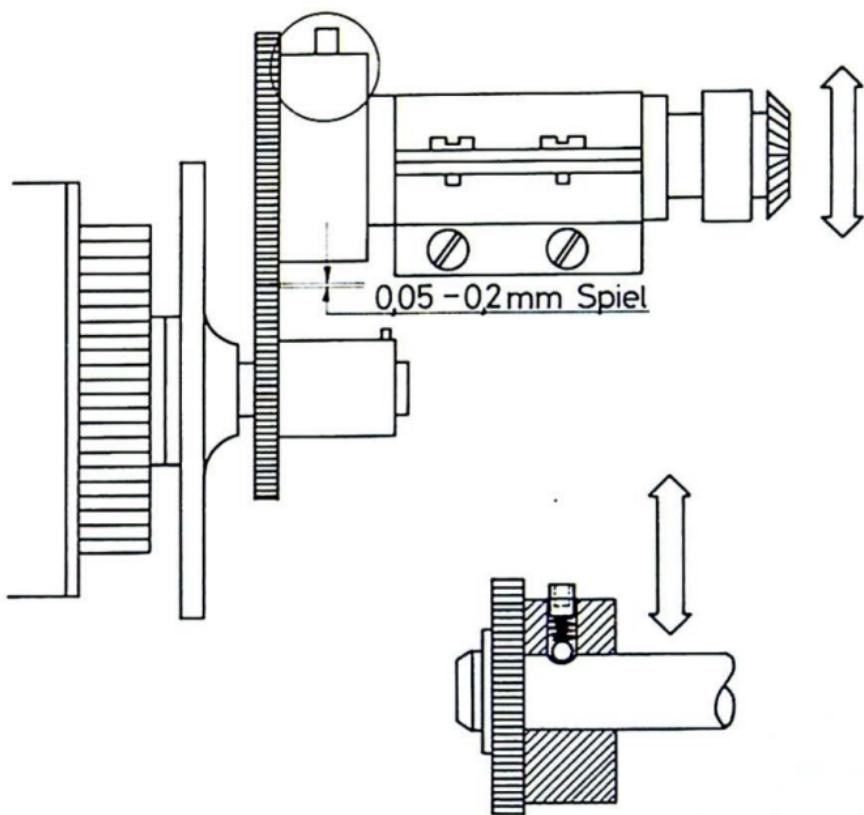
Justage: durch Verschieben des Magneten.

Die Kupplungswelle muß geringes seitliches Spiel haben.

Justage: durch Verschieben der Anschlagnocke.

**ACHTUNG!** Auf Abstand Nocke – Anschlagstück achten.

# Antrieb Farbbandtransport

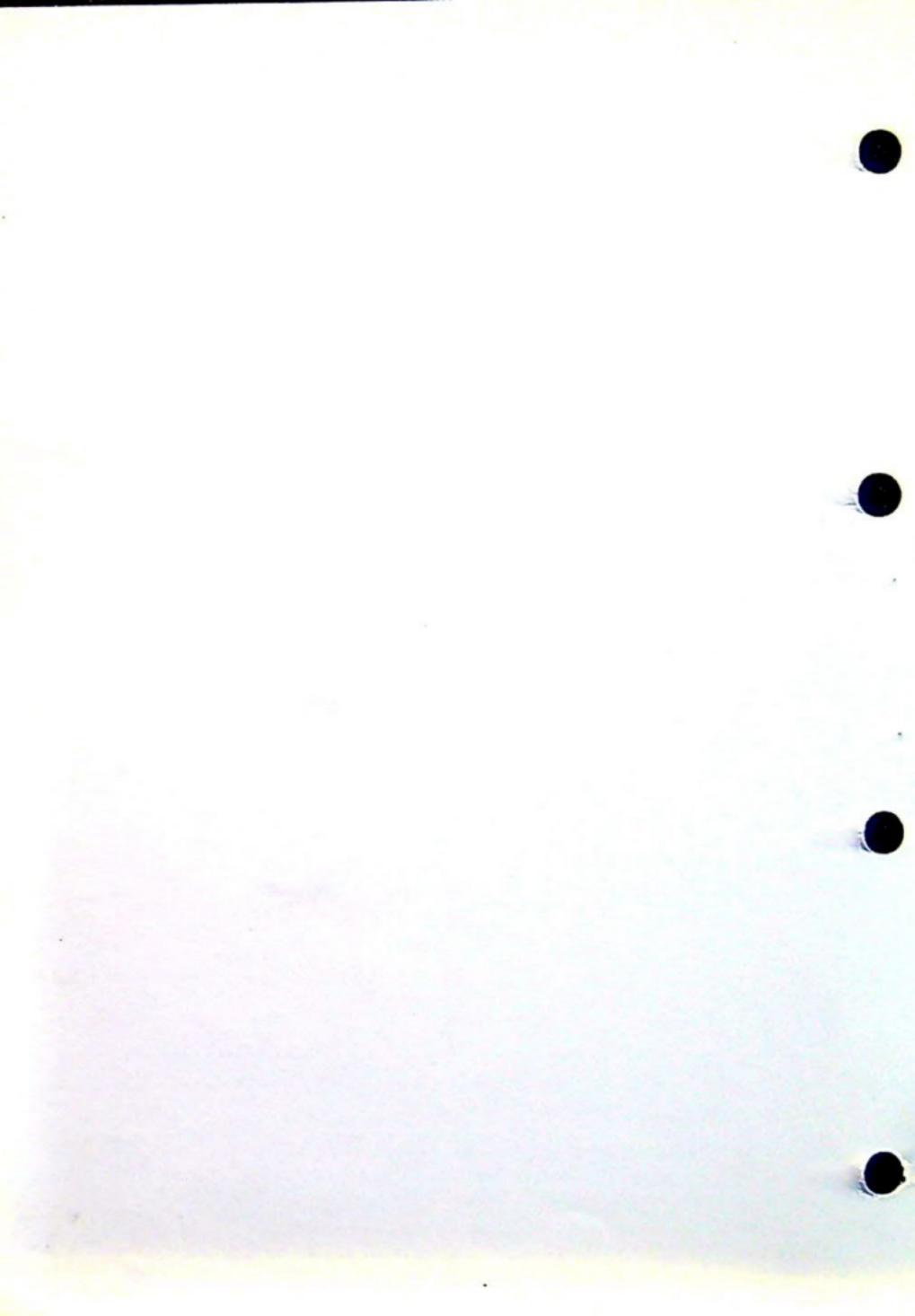


Das Zahnspiel muß  $0.05 - 0.2 \text{ mm}$  betragen.

Justage: durch Verstellen der Halterung.

Bei festgehaltenen Spulenhaltern darf das Drehmoment des Antriebes nicht auf die Kupplungswelle übertragen werden.

Justage: durch Verstellen der Madenschraube mit Feder und Kugel.



**NIXDORF**  
**COMPUTER**

**Kapitel 4**

**4580**

**4584**

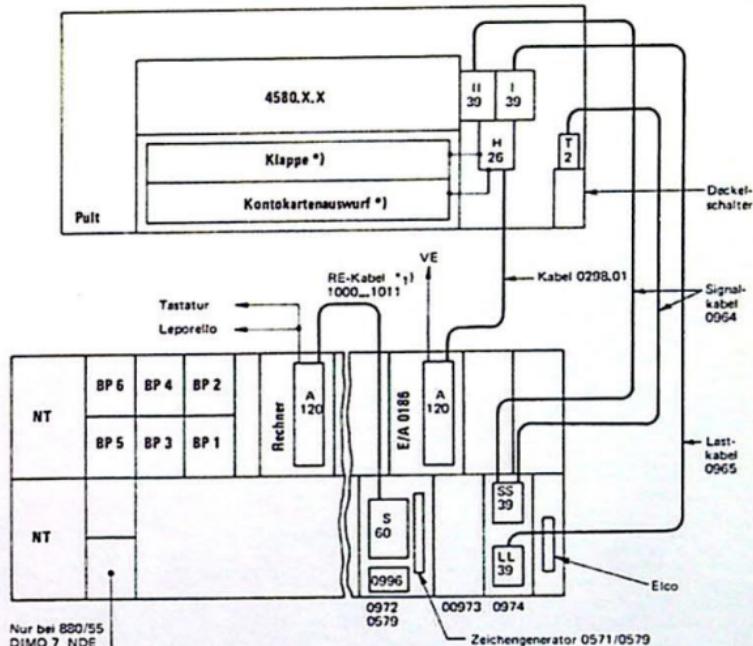
**4585**

**Nixdorf-**  
**Nadeldrucker**

**6. 77**  
**2. Auflage**



# NND 4580 an 820 DDV und 880

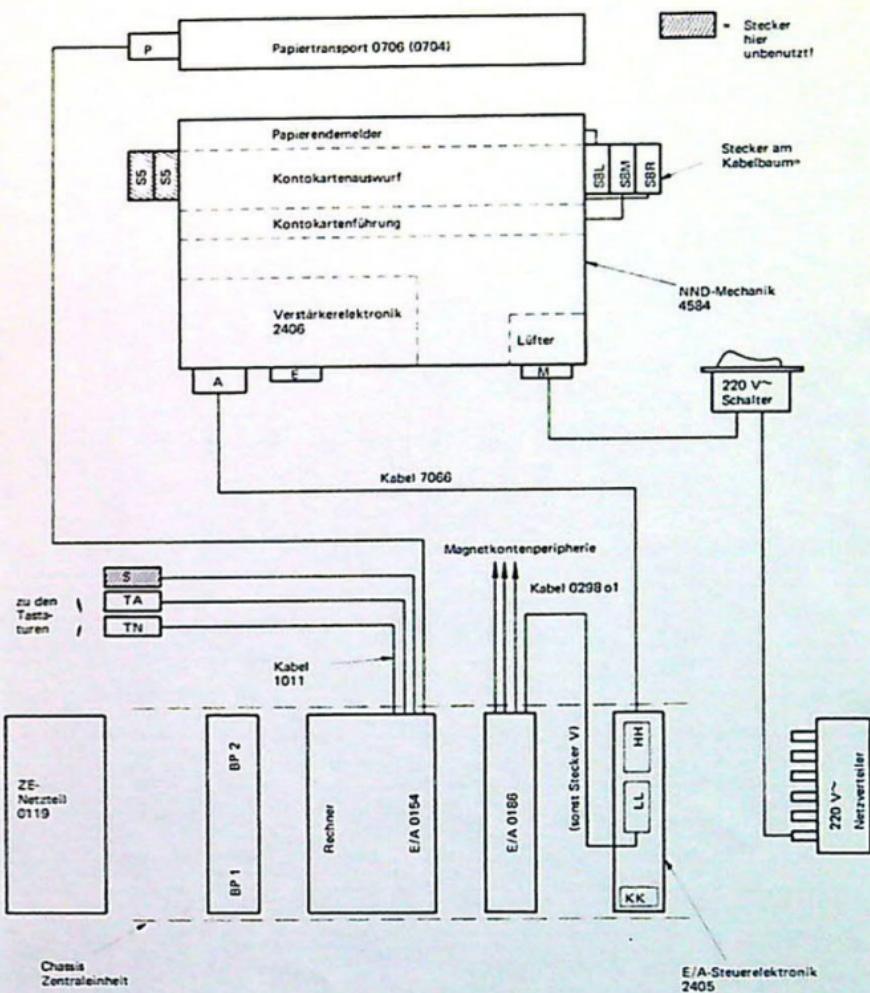


Modell	Netzteil	Chassis	Pult	BP 1	BP 2	BP 6 wenn erforderlich	DIMO 7 Platz
820/15 8830	1 x 0119	3505	0781	MFA GS 1A-NDE	TWA NDE NDE-A GP 1A	--	--
820/35	2 x 0119	3502	0781	MSKZ 1 HD NDE	SKZ A2 NDE oder MSKZ 2 LU NDE oder MSKZ 2 LU AFN NDE	MSKZ 6 NDE	--
880/55	2 x 0119	3504	0781			DIMO 6 PU NDE	DIMO 7 NDE

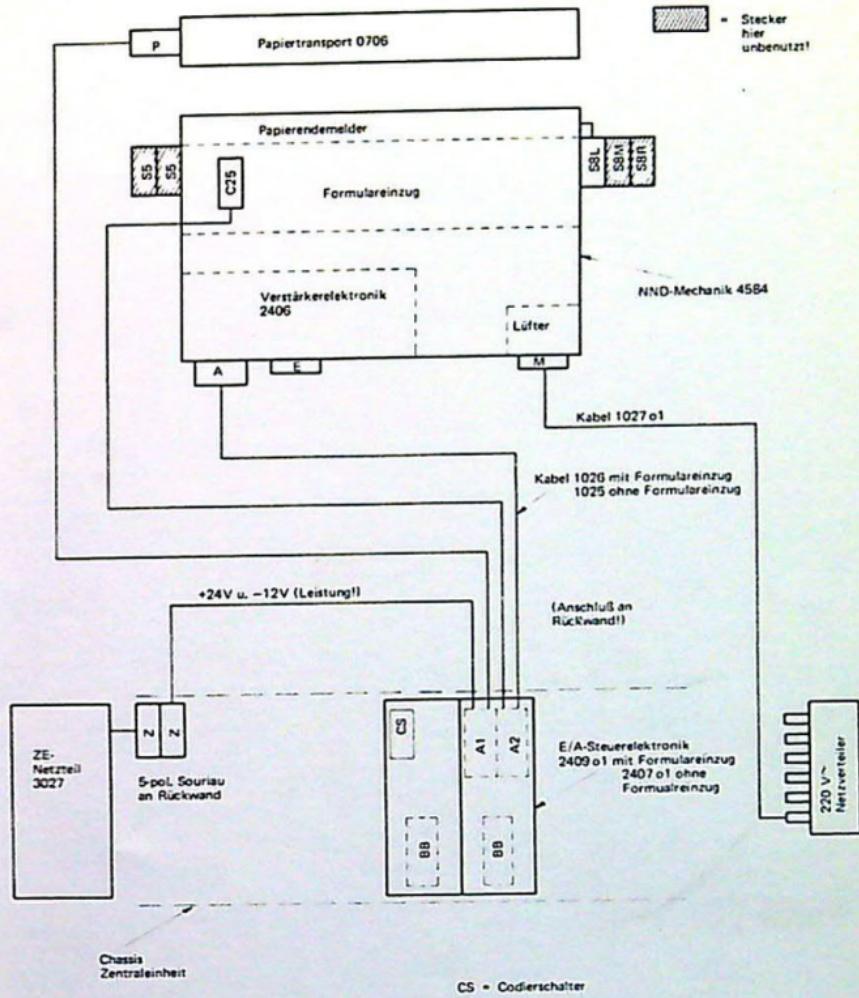
\*1 Nur bei Typenversionen mit Kontokarten-Führungsklappe bzw. Kontokartenauswurf

\*1 Rechnerkabel 1000 ... 1011 ohne 1006/1007

# NND 4584 an 820

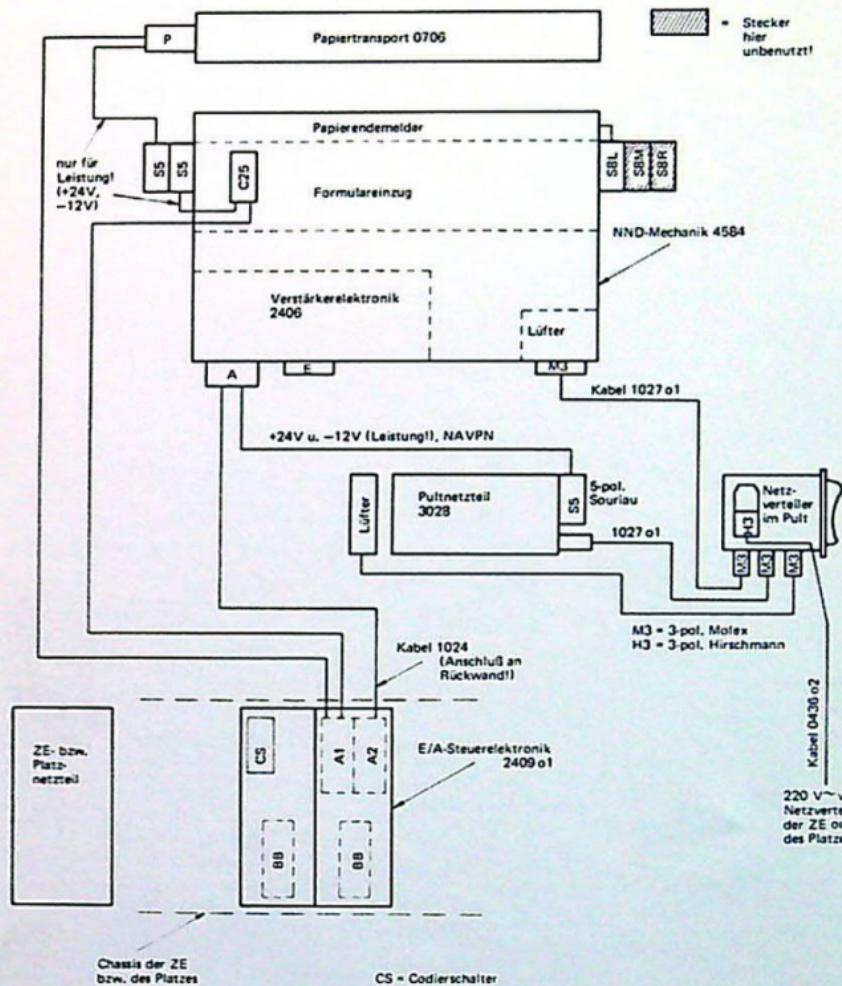


# NND 4584 an 8820



# NND 4584 an 8864 (Release 03)

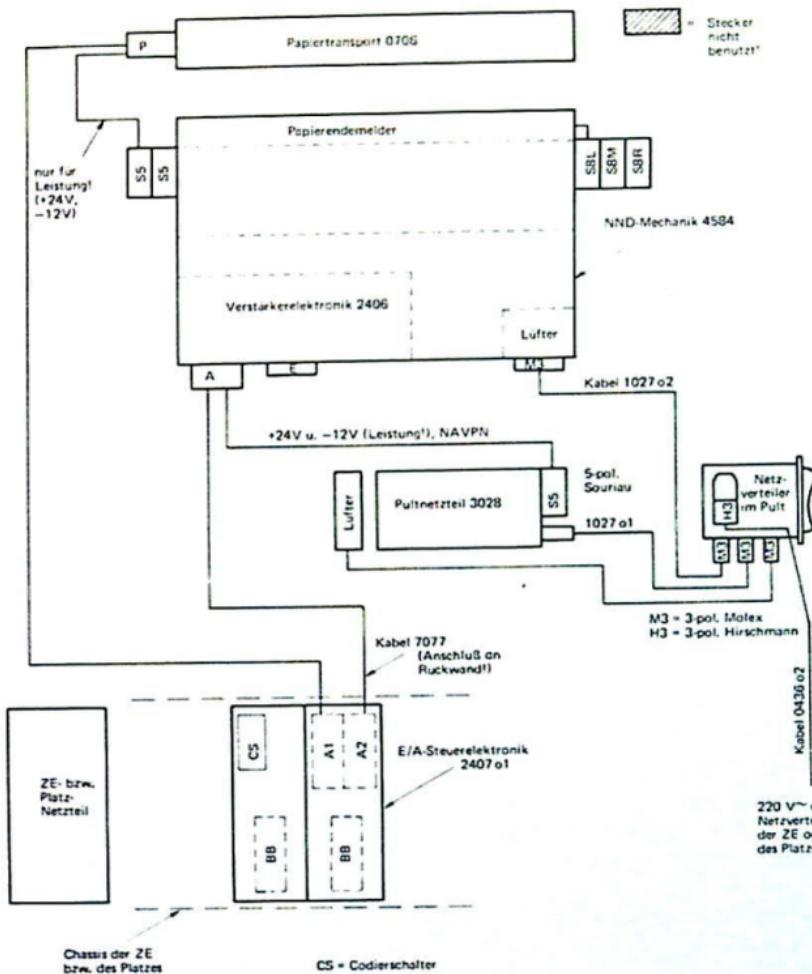
mit Formulareinzug



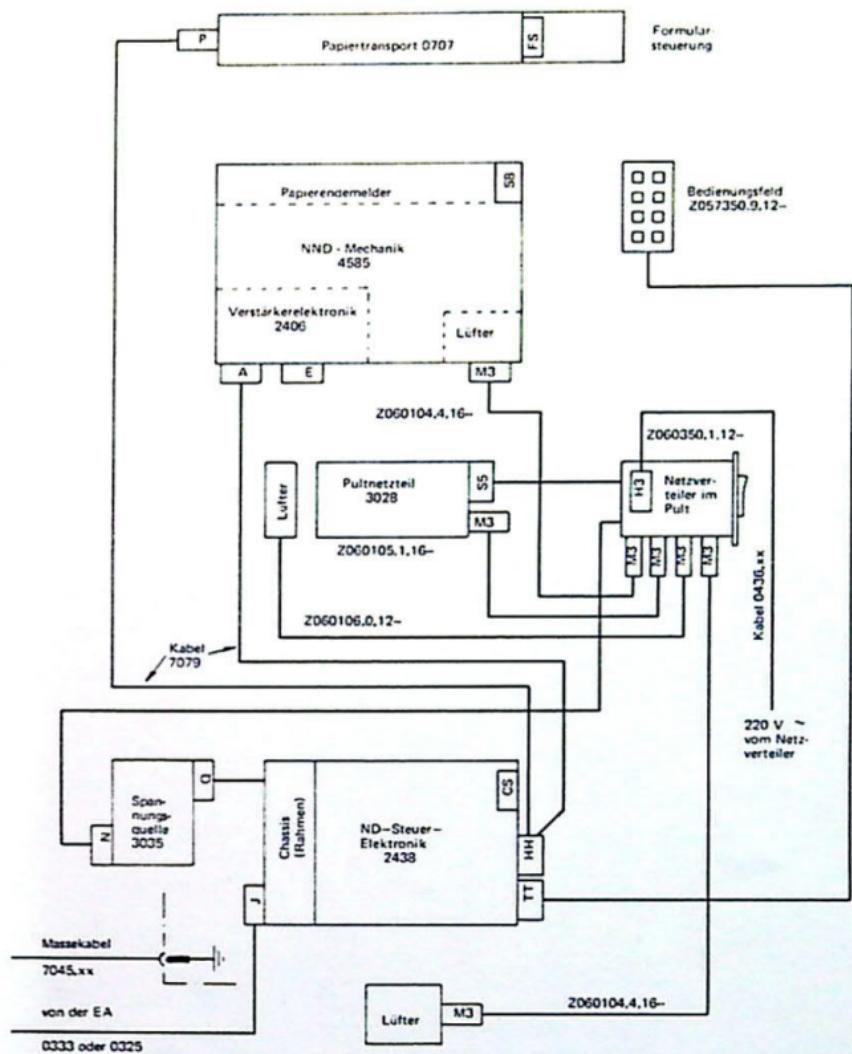
# NND 4584 an 8864 und 8870/1/3 N

(Release 03)

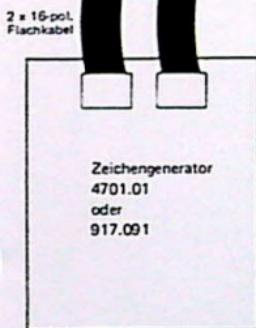
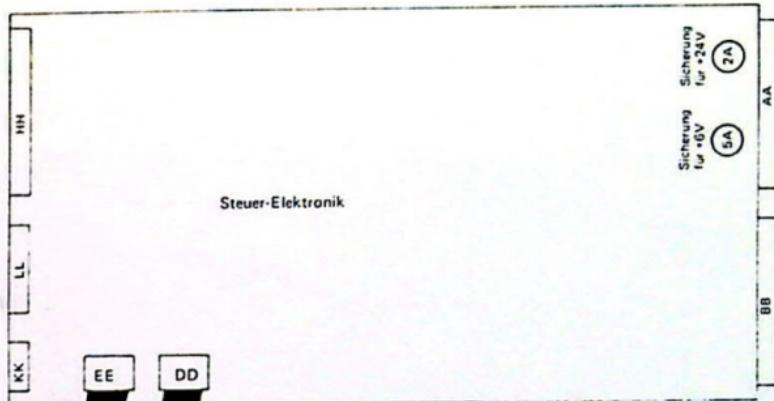
## ohne Formulareinzug



# NND 4585 im Pult 0787



# NND 4584 E/A 2405

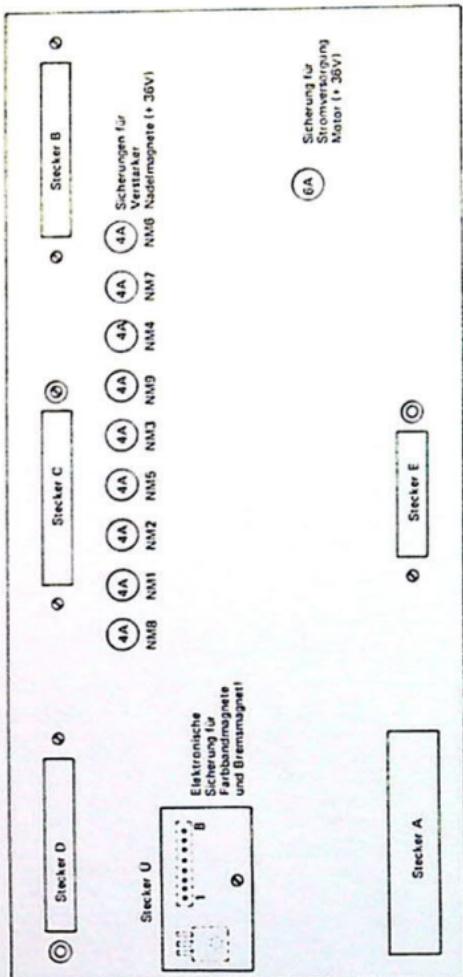


## Verwendete Sicherungen:

Einlotsicherung 2A 125 V  
Bestell-Nummer: A 0402 78. 4. 37 --- und  
Einlotsicherung 5A 125 V  
Bestell-Nummer: A 0402 89. 4. 37 ---

## Übersicht-Stecker

Stecker	Hersteller	Pole	Art	zum Anschluß von
AA	SEL	33	Stifte	Chassisrückwand
BB	SEL	33	Stifte	Chassisrückwand
DD	Berg	2 x 8	Buchse	Zeichengenerator
EE	Berg	2 x 8	Buchse	Zeichengenerator
HH	Cannon	50	Buchse	E/A-Kabel
KK	Winchester	20	Buchse	Codierstecker für Adressierung
LL	Harting	26	Stifte	Kabel von E/A 0186

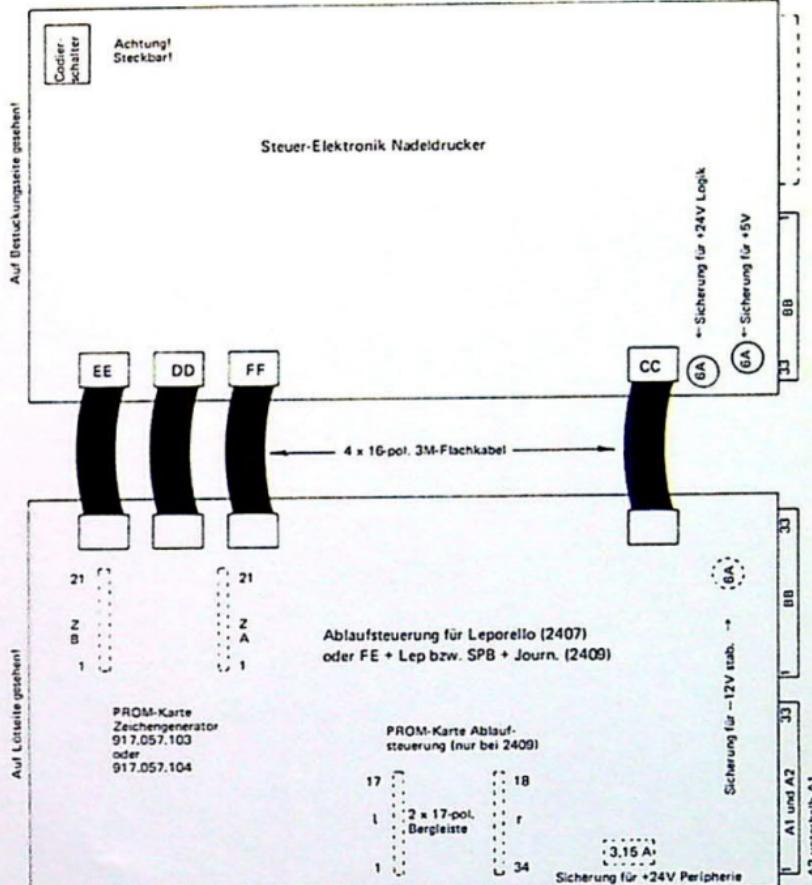


Verwendete Sicherungen:  
Einleitersicherung 4 A 125 V  
Bereit-Nummer A 0402 80, 1.37 ---  
und  
Einleitersicherung 6 A 125 V  
Bereit-Nummer A 0402 90, 4.37 ---

Stecker	Hersteller	Pole	Art	zum Anschluß von
A	Cannon	50	Sifte	E/A Kabel
B	Cannon	25	Buchse	Kabelbaum NHD-Mechanik (Nadelmagnete)
C	Cannon	25	Buchse	Kabelbaum NHD-Mechanik (Antriebsmotor)
D	Cannon	25	Buchse	Kabelbaum NHD-Mechanik (Kuppl., Bremse, Rückmeldung Kontakte)
E	Winchester	20	Buchse	Coaxialstecker für Druckkopf Daten
U	Berg	8	Buchse	Elektron. Sicherung

Übersicht-Stecker

# NND 4584 E/A 2407 bzw. 2409



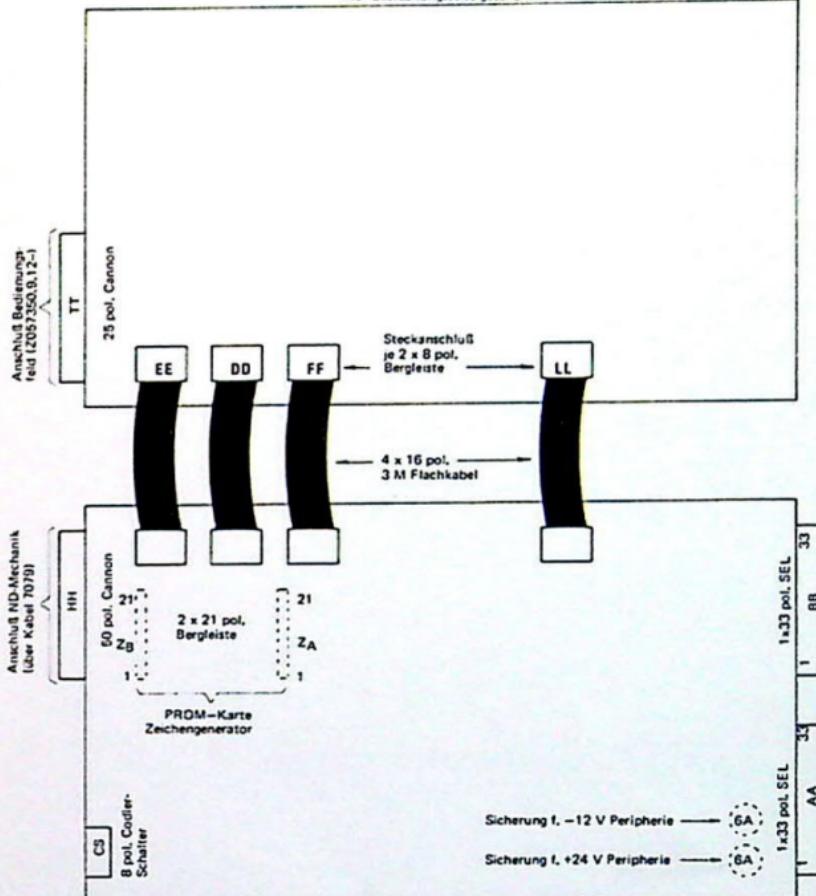
**Stecker-Übersicht:**

Stecker	Hersteller	Pole	Art	zum Anschluß von
ZA	Berg	21	Stifte	Zeichengenerator
A1	SEL	33	Stifte	E/A-Kabel
A2	SEL	33	Stifte	E/A-Kabel
ZB	Berg	21	Buchse	Zeichengenerator
BB	SEL	33	Stifte	PSP-Chassisrückwand
CC	Berg	2 x 8	Stifte	
DD	Berg	2 x 8	Stifte	
EE	Berg	2 x 8	Stifte	
FF	Berg	2 x 8	Stifte	
1-	Berg *)	17	Buchse	Ablaufsteuerung
r	Berg *)	17	Stifte	Ablaufsteuerung

\*) = bei 2407 nicht vorhanden!

# NND 4585 E/A 2438

Auf Bestückungsseite gesehen!



## Stecker-Übersicht:

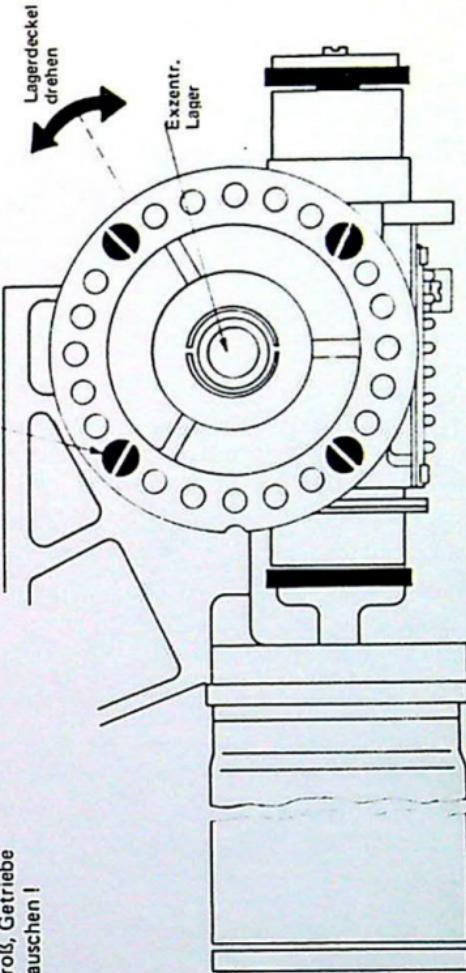
Stecker	Hersteller	Pole	Art	zum Anschluß von
AA	SEL	33	Stifte	Chassisrückwand
BB	SEL	33	Stifte	Chassisrückwand
DD	Berg	2 x 8	Stifte	
EE	Berg	2 x 8	Stifte	
FF	Berg	2 x 8	Stifte	
HH	Cannon	50	Buchse	Kabel 7079 (f. NND-Mechanik)
LL	Berg	2 x 8	Stifte	
TT	Cannon	25	Buchse	Bedienungsfeld
ZA	Berg	21	Stifte	Zeichengenerator
ZB	Berg	21	Buchse	Zeichengenerator

# ① Getriebespiel

Ein Rad mit Gussübersatz und ohne Naben  
befindet sich auf einer (EBA, UBA, Lüftl., Plast.-  
schale, Gehäuseteile) am Achsenende. Bewertung:  
Wälzspur oder Wälzschwung eines Zahnrads  
nach Drehrichtung entsprechend zu überprüfen.

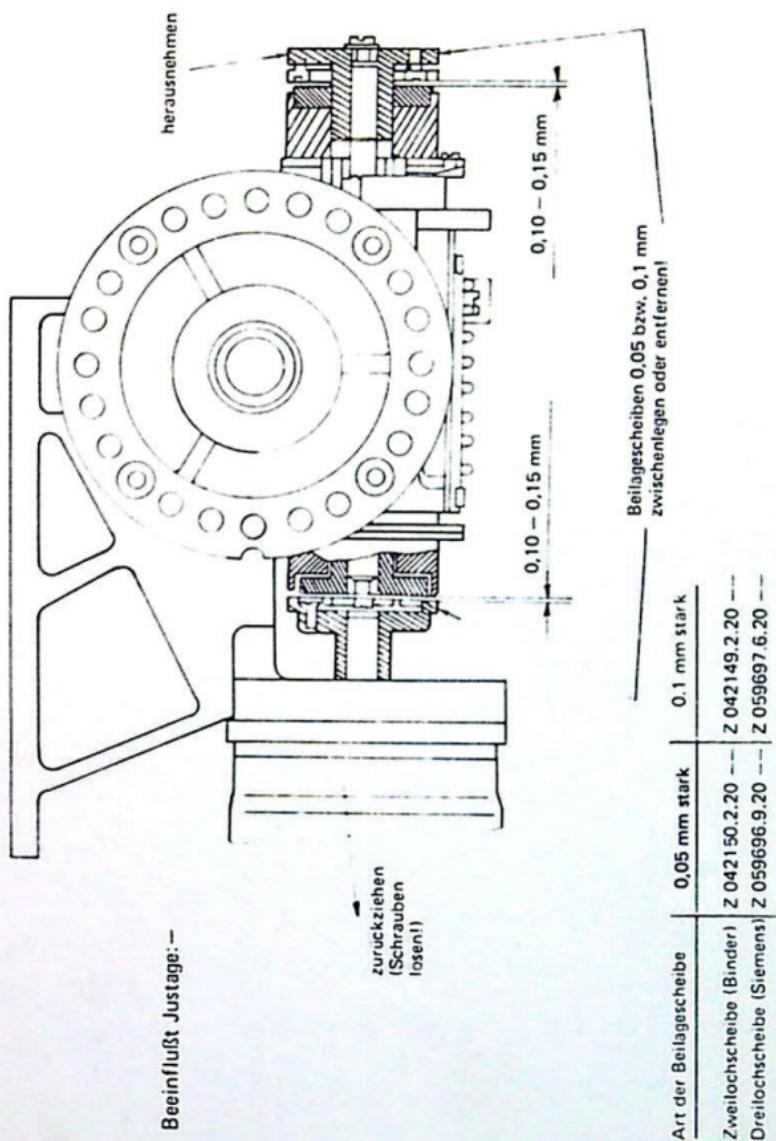
Spiel Schnecke –  
Schneckenrad so  
klein wie möglich,  
Keine Klemmung!  
Wenn Axialspiel zu  
groß, Getriebe  
tauschen!

Schrauben herausdrehen



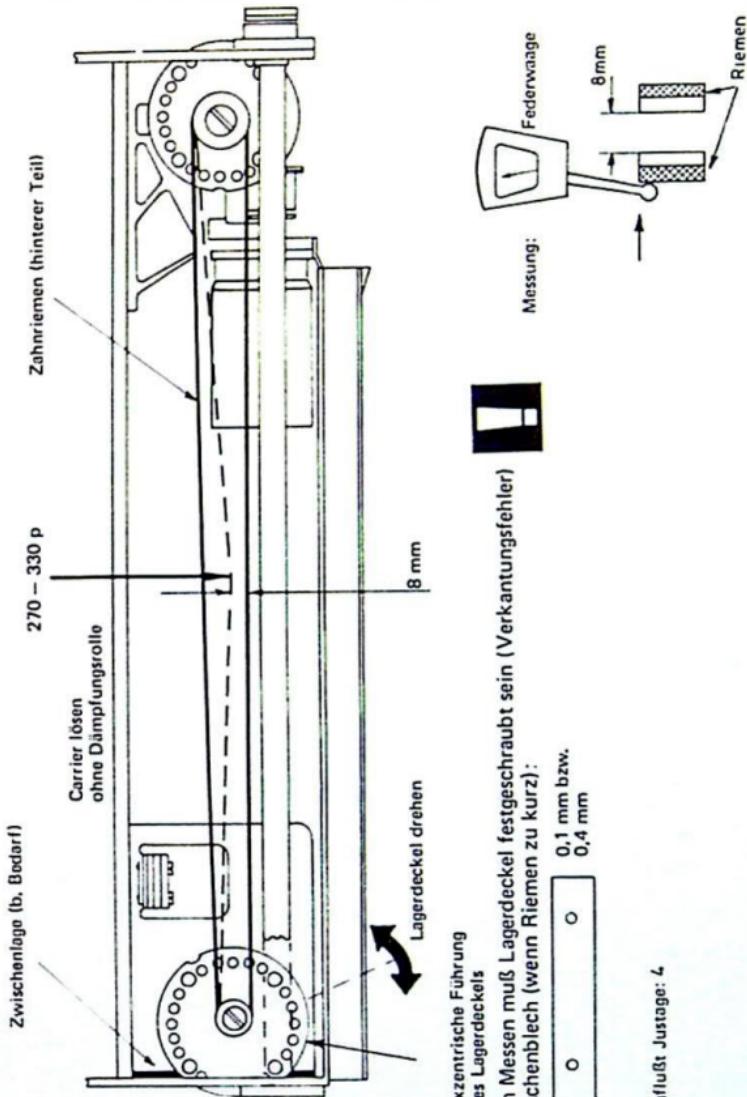
beeinflusst Justage 3

(2) Luftspalt „Kupplung, Bremse“

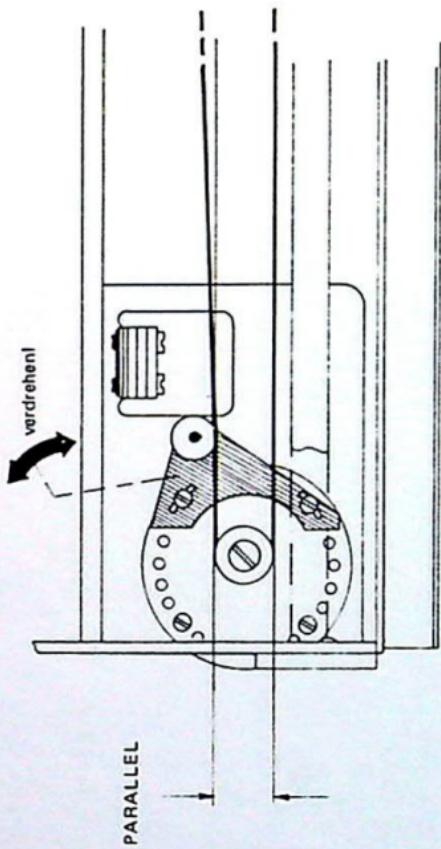


### (3) Riemenspannung

Kabelschuh mit einer Dämpfung und ohne Dämpfung  
Sollte nur bei der I.D.A. (A = Achtung) Flansch  
entweder Schutzdistanz eingehalten werden.  
Bei nicht eingehaltenen Abständen kann es  
zu einer Spannungsschwund im Antriebsstrang

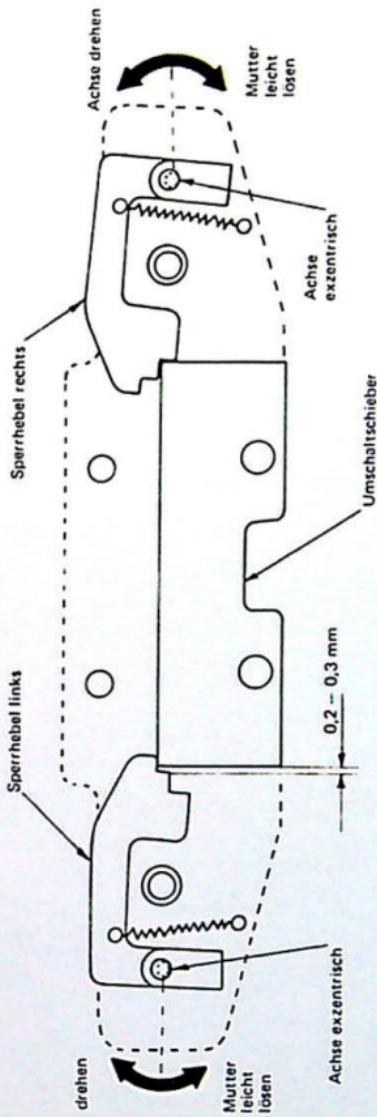


## ④ Lage der Dämpfungsrolle



## ⑤ Abstand „Sperrhebel-Umschieber“

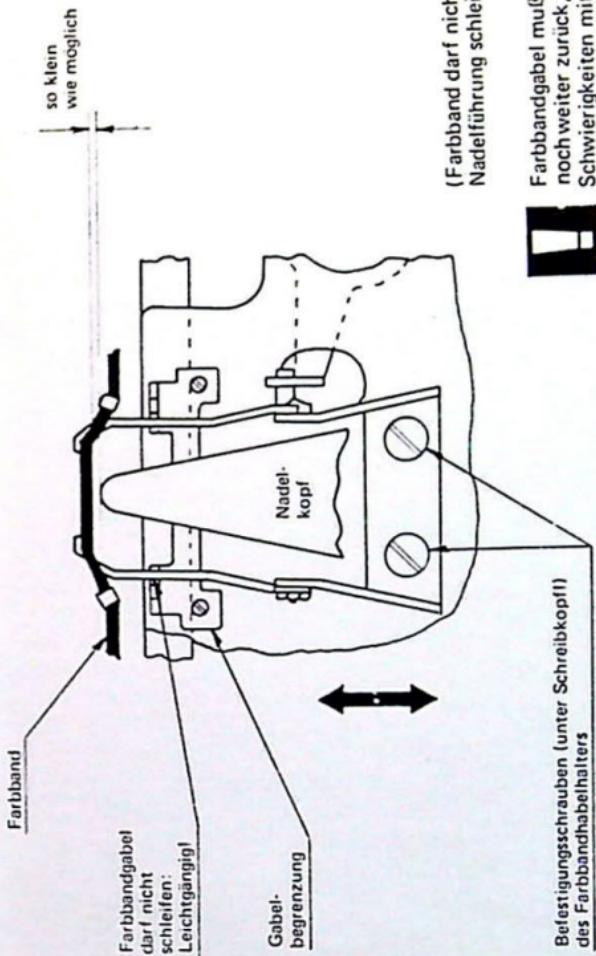
(dazu: Farbbandtransport abbauen)



An beiden Seiten überprüfen

Beeinflusst Justage: --

## ⑥ Abstand „Farbband-Nadelkopf“

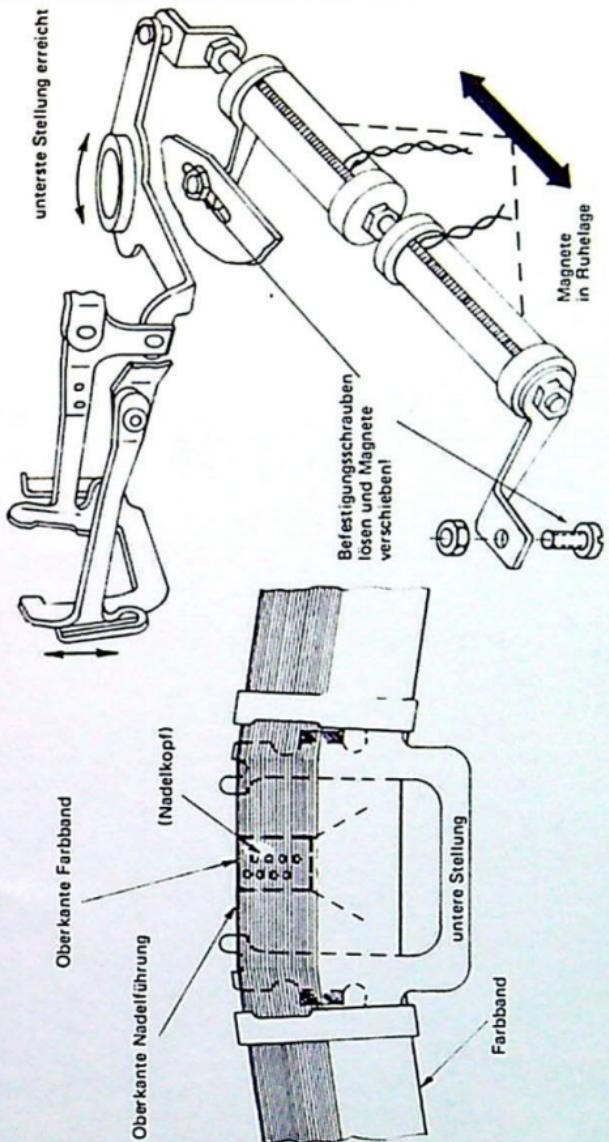


Farbbandgabel muß bei Bedarf noch weiter zurück, wenn Schwierigkeiten mit Magnetkonto-karte bzw. mehrlagigem Papier. Ein Schleifen des Farbbandes läßt sich dann nicht vermeiden.



Beeinflußt Justage: 7

## ⑦ Grundstellg. „Farbbandgabel“ (Höhe)



Beim Druckbildtest (schwarz – rot – Druck) genau einstellen!

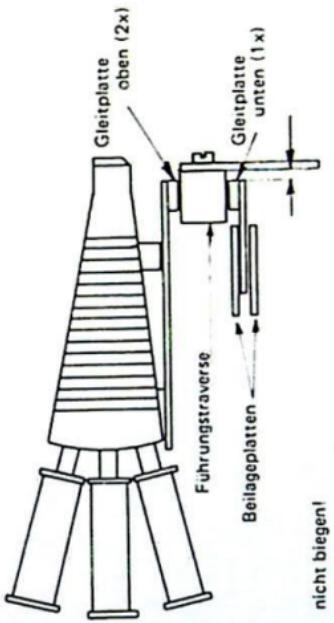
Beeinflusst Justage: --

## ⑧ Gleitplatten-Vorspannung

Carrier darf sich nicht heben beim Druckvorgang

Carrier darf sich nicht heben beim Druckvorgang

Geringe Vorspannung  
durch Hinzufügen bzw.  
Entfernen von Beilageplatten



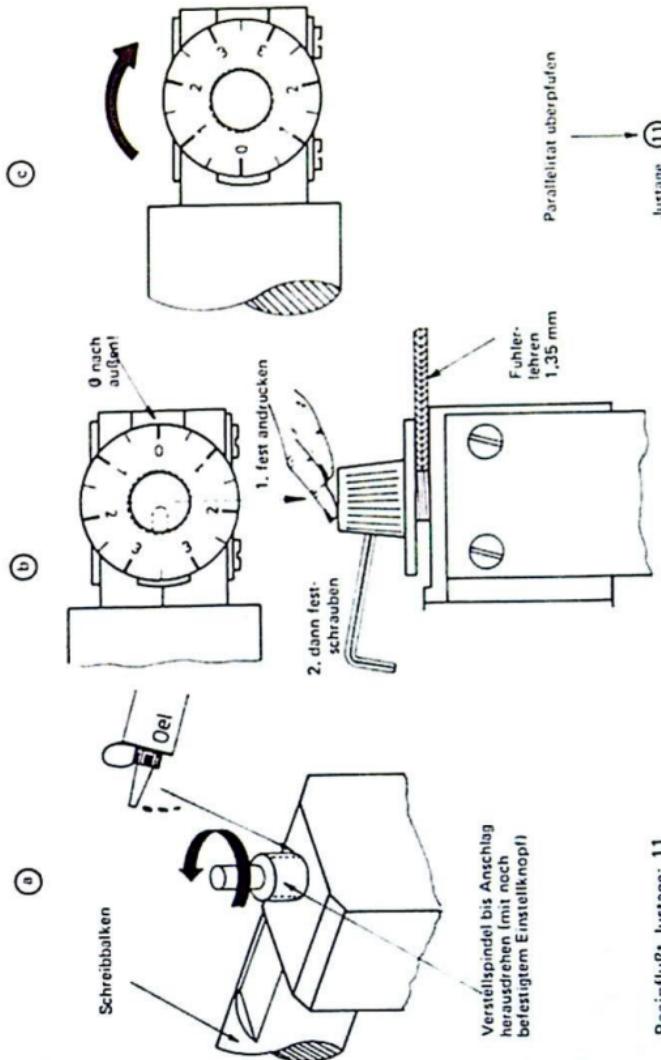
! untere Gleitplatte darf nicht an Rückwand schleifen (Kontrollieren bei Justage 11)

Beeinflußt Justage: 11



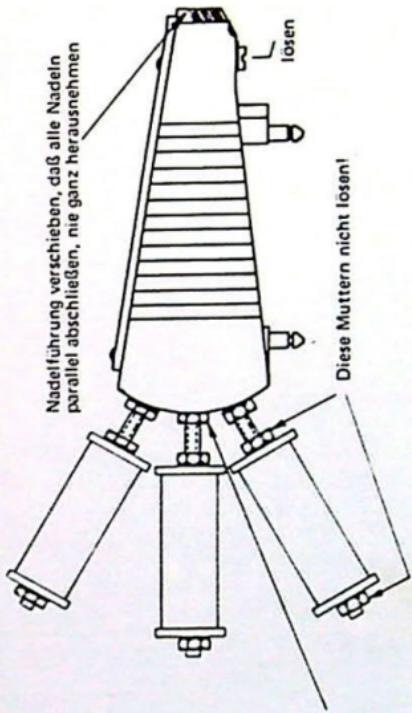
## ⑨ Grundstellung „Einstellknöpfe“

(beide Seiten)

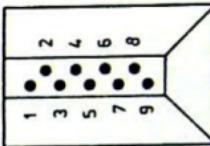


Beeinflußt Justage: 11

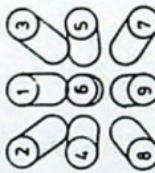
## ⑩ Nadeldruckkopf



Korrektur einzelner Nadeln:  
Kontermutter lösen und  
Nadelmagnet herein- bzw.  
herausschrauben



Numerierung  
der Magnete bzw.  
Nadeln

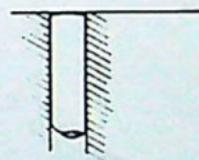


Auf die Nadelführung gesetzen!

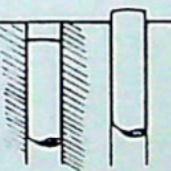
Auf die Magnete gesetzen!

Nadeln in der Führung:

richtig

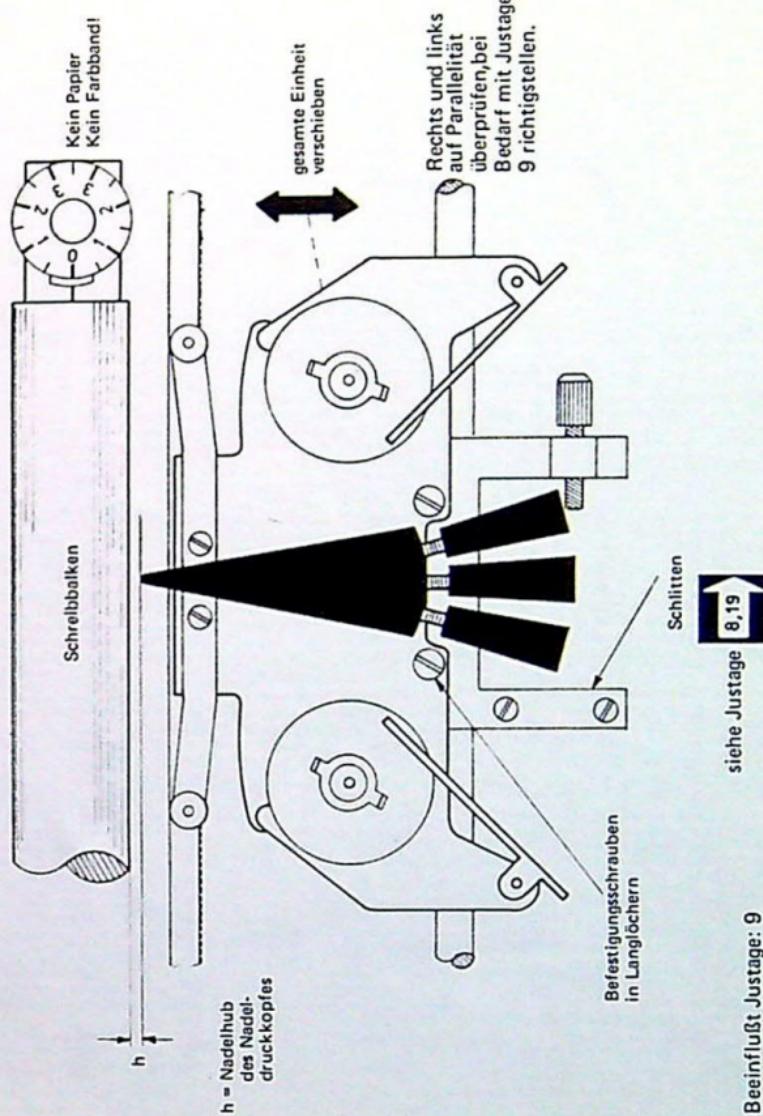


falsch



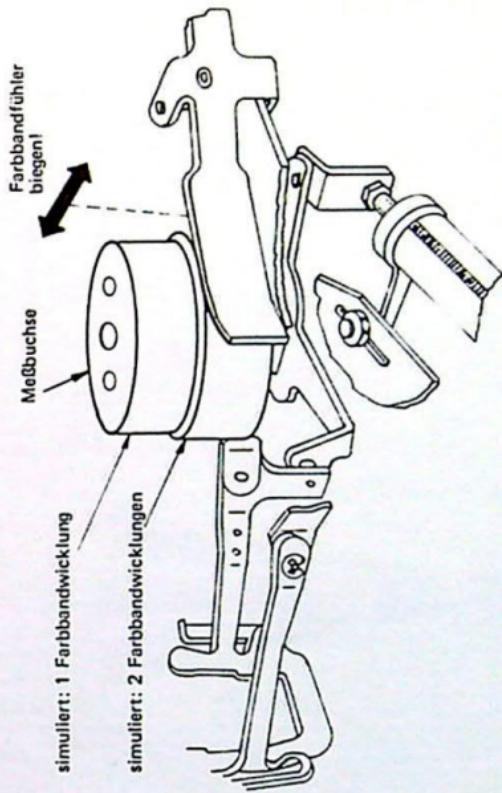
Beeinflußt Justage: 11

11 Abstand „Schreibbalken - Nadelkopf“ und Parallelität



## (12) Farbband-Umschaltung

- 2 Farbbandwicklungen: Umschaltung darf nicht erfolgen
- 1 Farbbandwicklung: Umschaltung muß sicher erfolgen

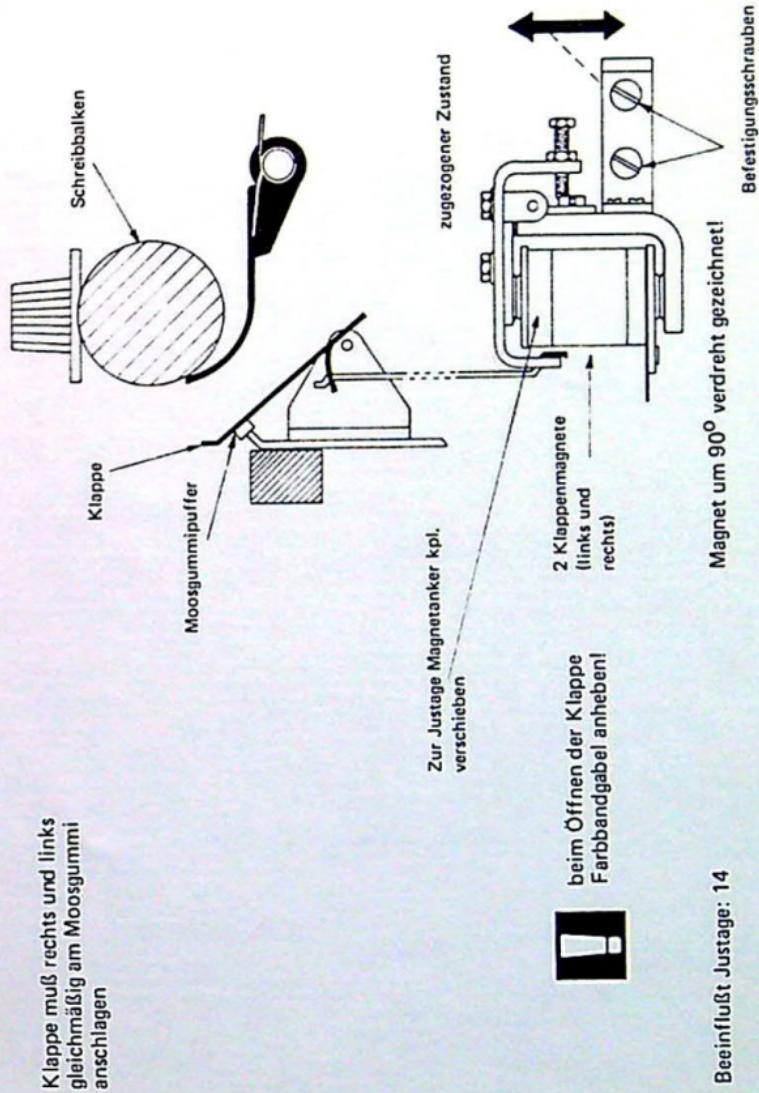


Auf beiden Seiten einstellen!

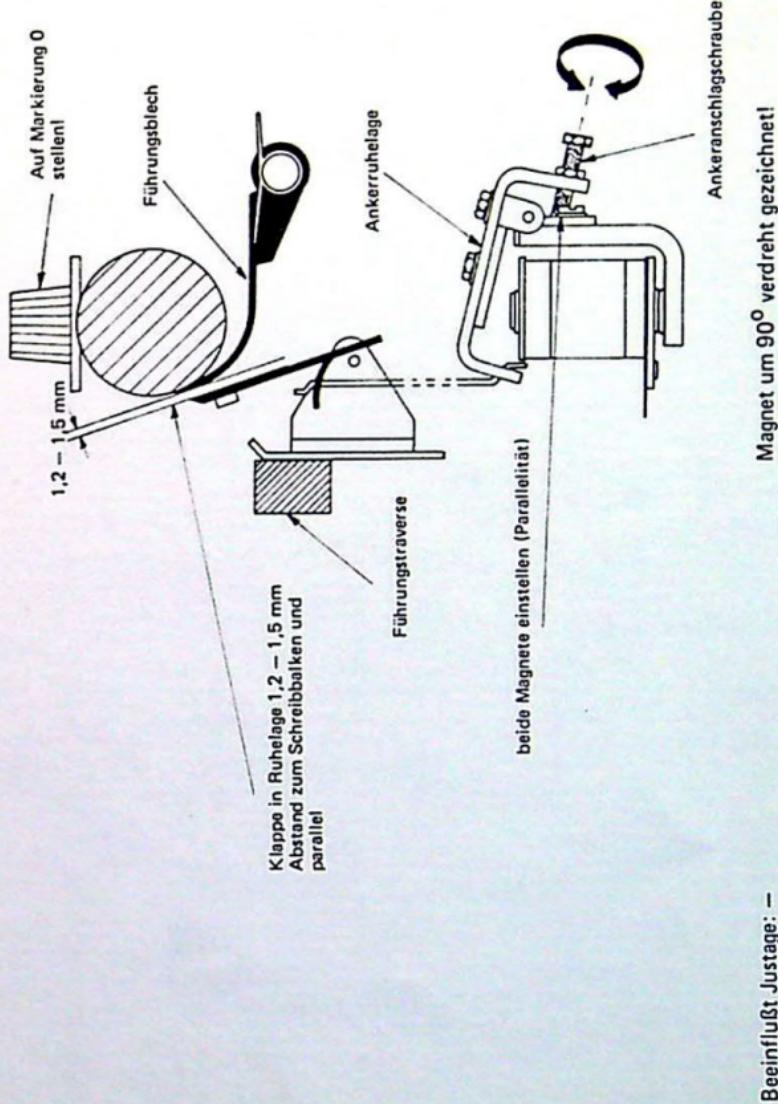
Beeinflußt Justage: -

Bestell.Nr. der Meßbuchse: Z 062109.1.11 --

(13) Kontokartenführg. „Syn. Anzug“



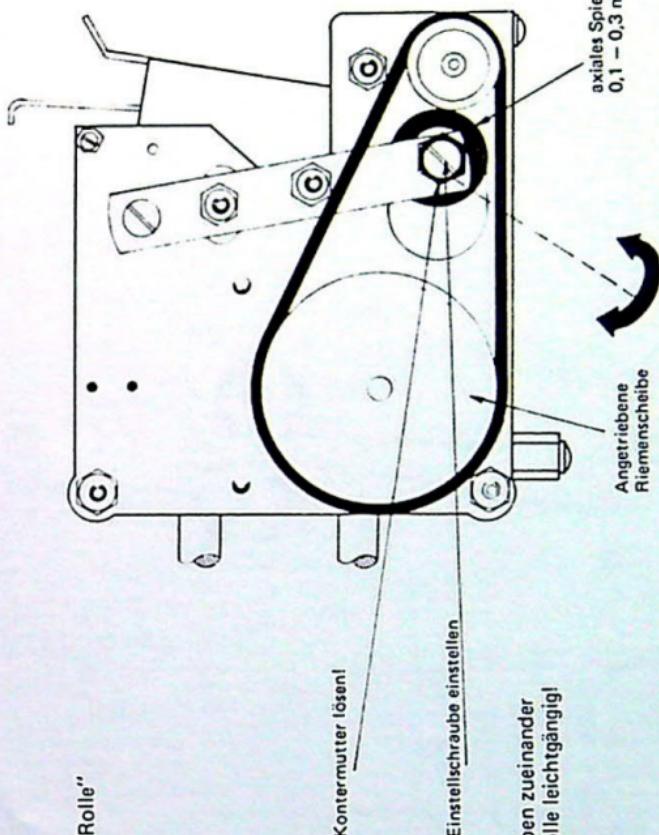
(14) Kontokartenführg. „Ankerruhelage“



(15)

## Kontokartenauswurf

### Axiales Spiel „lose Rolle“



Axiales Spiel der „losen Rolle“  
0,1 – 0,3 mm

Einstellschraube einstellen

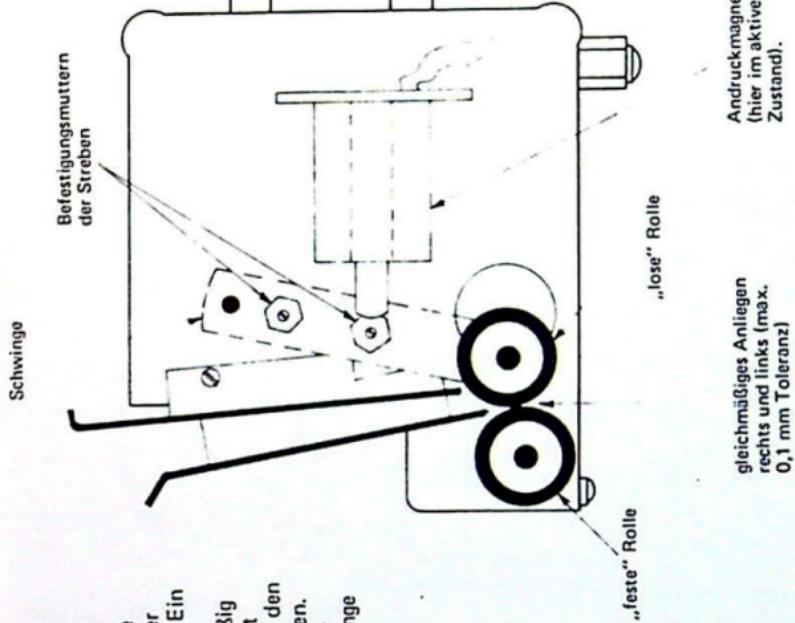
Konterschraube lösen!

Prüfen, ob Riemenscheiben zueinander  
fliehen und „feste“ Rolle leichtgängig!

Beeinflußt Justage: –

## 16 Kontokartenauswurf

### „Gleichmäßiger Rollenandruck“



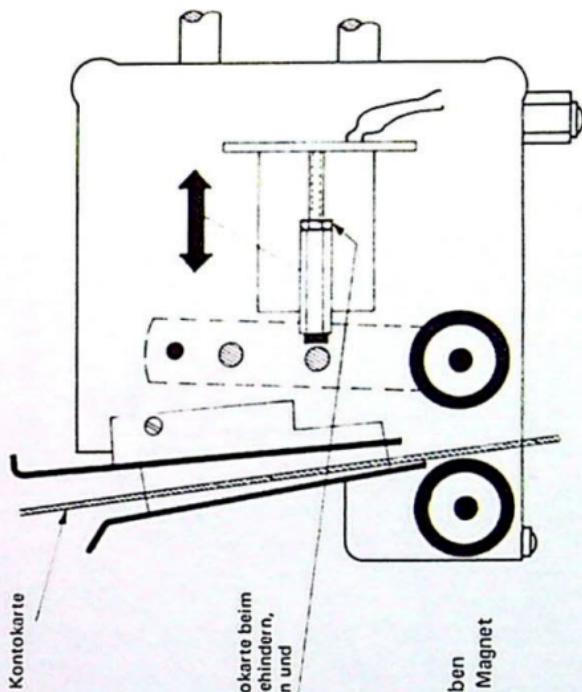
Bei aktivem Andruckmagneten muß die bewegliche („lose“) Rolle parallel an der feststehenden („feste“) Rolle anliegen. Ein kleiner Papierstreifen muß gleichmäßig festgehalten werden. Die Justage erfolgt nach Lösen der Befestigungsmuttern an den Streben durch entsprechendes Verkanten. Justage mit bestromten Magneten überprüfen und Leichtgängigkeit der Schwinge beachten.

Beeinflußt Justage:—

gleichmäßiges Anliegen  
rechts und links (max.  
0,1 mm Toleranz)

## (17) Kontokartenauswurf

### Ruhelage „lose Rolle“



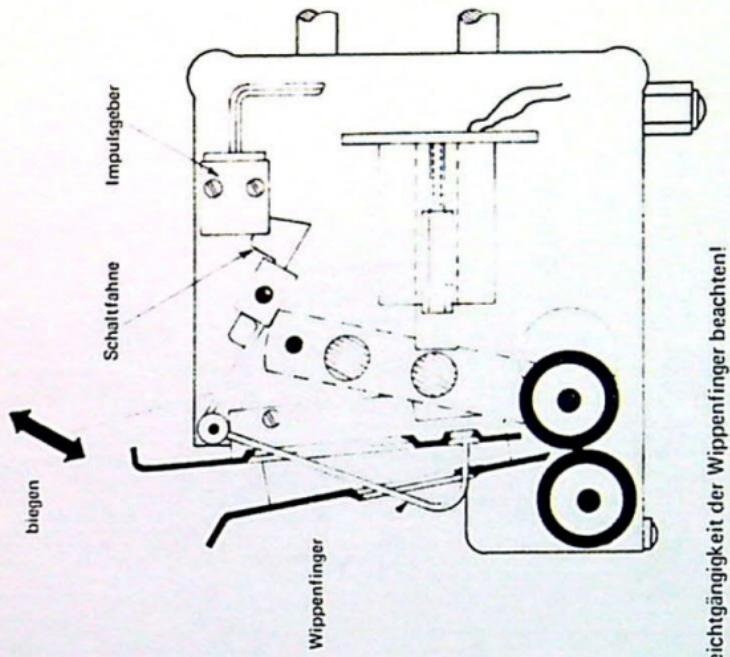
„Lose Rolle“ darf Kontokarte beim Zuführen gerade nicht behindern, dazu Kontermutter lösen und Anschlagschrauben drehen.

Zwei Anschlagschrauben  
rechts und links vom Magnet

Beeinflußt Justage: —

## (18) Kontokartenauswurf

### Schaltzeitpunkt „Rückmelder“

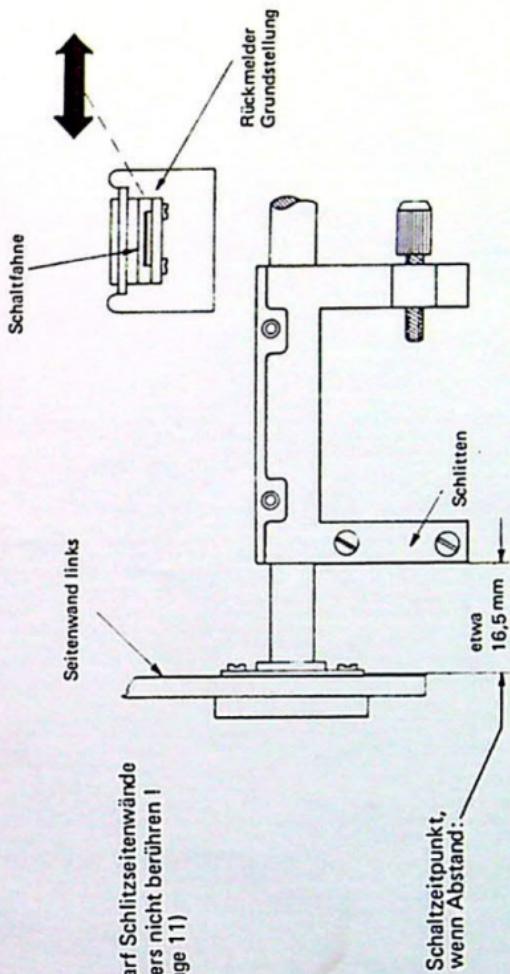


Die Wippenfinger (betätigt durch die Kontokarte) müssen den Impulsgeber sicher mit Überhub schalten.  
Die Schaltfahne muß mittig in den Schlitz des Impulsgebers eintauchen.  
Justage: Durch Biegen der Schaltfahne.

Beeinflußt Justage: –

Leichtgängigkeit der Wippenfinger beachten!

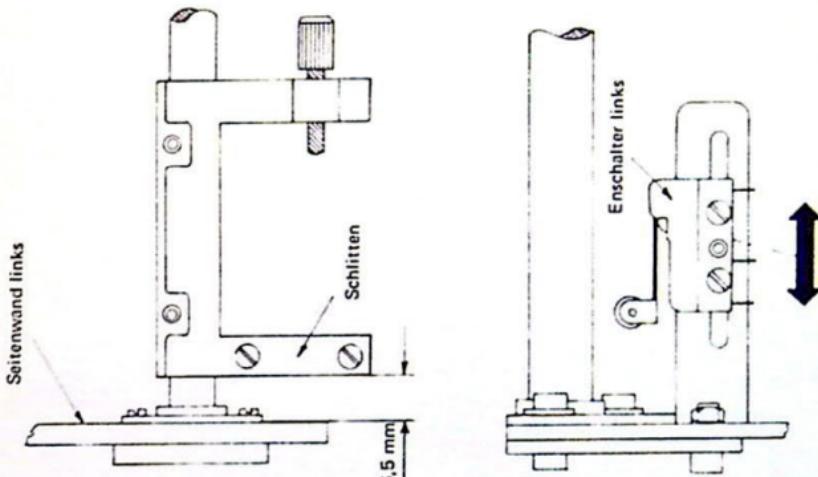
## (19) Rückmelder „Grundstellung“



1. Schaltfahne darf **Schlitzseitenwände** des Rückmilders nicht berühren!  
(beachte Justage 11)

Beeinflusst Justage: -

## ⑩ Endschalter links



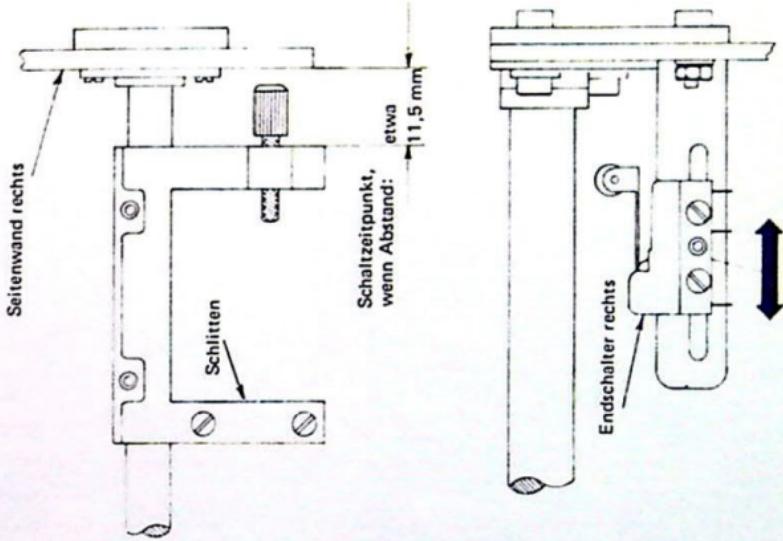
Schaltzeitpunkt, wenn  
Abstand:

Der Endschalter links muß sicher schalten,  
bevor er an der linken Seitenwand anschlägt.  
Er darf aber noch nicht schalten, wenn Carrier  
in Grundstellung.

Beeinflußt Justage: --

## (21) Endschalter rechts

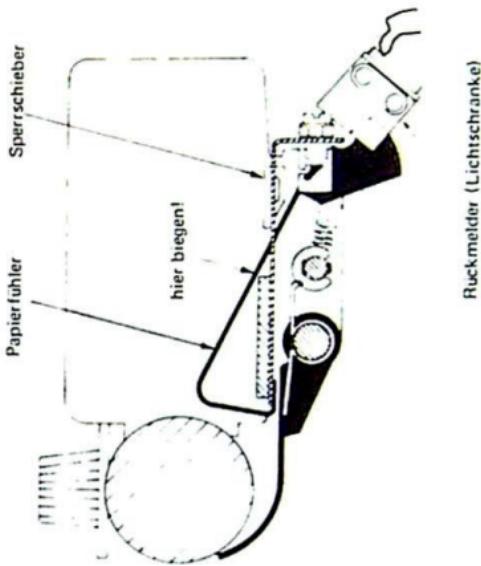
Um Schalter aus dauer Umlauf und dann nach  
Feststellung einer Störung (z.B. bei Lichter Peint  
Kontakt oder Leiterbruch) automatisch zu trennen  
Kontakt schließen und Kontakt trennen und schließen  
Kontakt trennen und Kontakt schließen



Endschalter rechts muß  
sicher schalten, bevor der  
Carrier an der rechten  
Seite anschlägt.

Beeinflußt Justage: —

## (22) Papier-Ende-Melder



Die Papierendemelder müssen von den Papiergehütern mit Überhub geschaltet werden. Die Funktion muß geprüft werden, auch mit den Sperrschiebern.  
Justage durch Biegen an den Papiergehütern.  
Die Papiergehüter sollen mittig in dem Blech-ausschnitt stehen.

Beeinflußt Justage: —

(23)

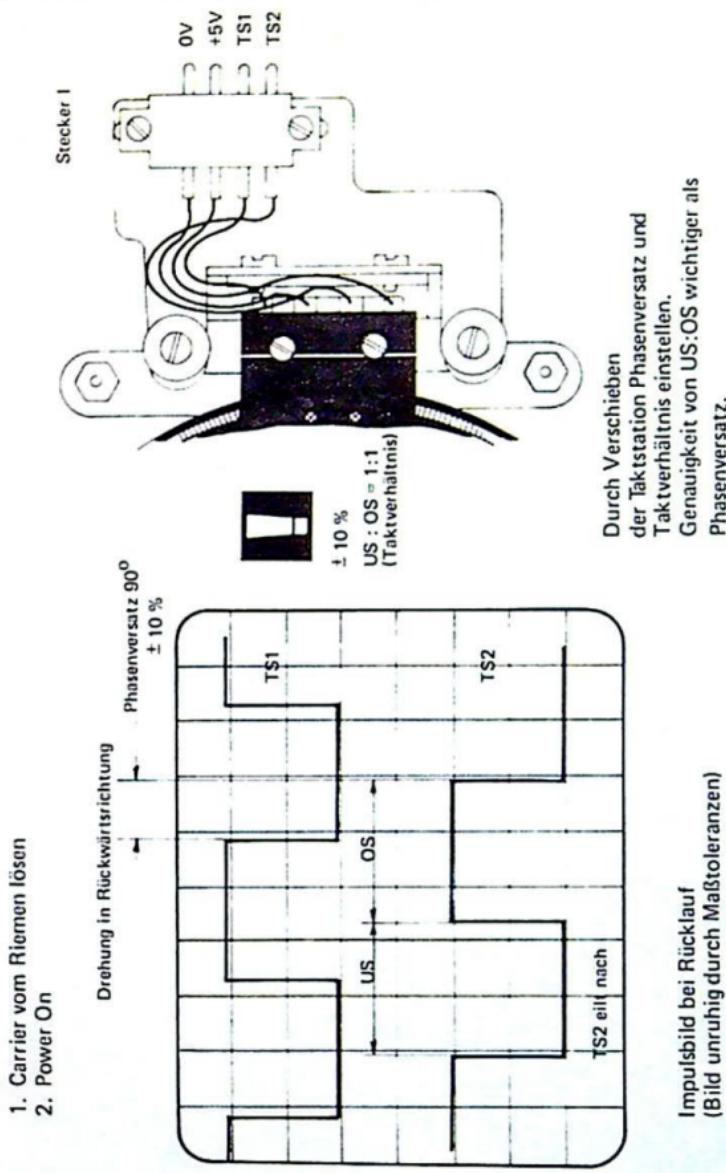
Justage 23 siehe nächste Seite !

Für Notizen:

Kreis mit einer Linie durchzogen und oben links  
habe ich mir unter (E.A. U.S. 1272) Part  
entnommen. Unterstrichen steht: Beweis  
Beweis von einem Verwaltungsgericht eines ver-  
tragsgemeinschaftlichen Landes in Zusammenhang

## (23) Einstellung - Taktstation

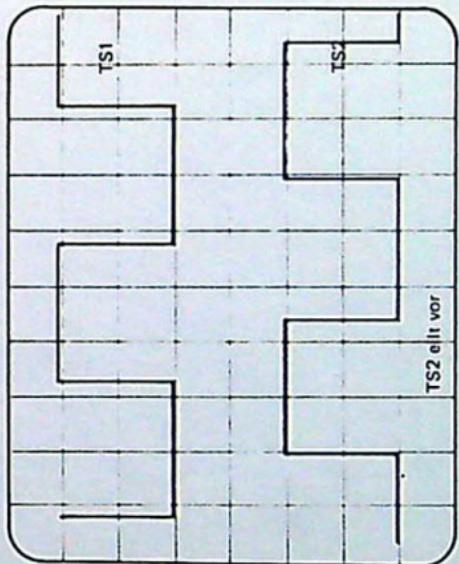
Seite 1 von 2



1. Carrier vom Riemen lösen
2. Power On

Meßpunkt		Volts/Div		Mode	Time Div	Triggerung		Bemerkungen
CH1	CH2	CH1	CH2			Source	Slope	
T4	T5	T2	0,2 V	0,2 V	Choppe 0,1 ms	CH1	—	Meßspitze 1 : 10 Bildverbesserung durch Single Sweep

Zur Kontrolle  
Vorwärtstlauf  
Einstellung wie oben  
Beim POWER ON Endschalter links betätigen.



Beeinflußt Justage: —

